# toppharm Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22 Leiden Sie unter Pollenallergien? Wir beraten Sie gerne.

### toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 30. April 2021 - Nr. 17



ETAVIS Kriegel + Co. AG St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz Tel. 061 465 65 65. Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00

Abo-Service 061 645 10 00

Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

### Möglicher Kompromiss für Rheinuferweg

Der Baselbieter Landrat fordert, dass der Bermenweg zwischen dem Auhafen und dem Hafen Birsfelden öffentlich zugänglich bleibt. Nun gab es ein Gespräch mit den Rheinhäfen und dem Kanton. Der Weg soll für Velofahrer definitiv geschlossen werden und wenigstens für den Fussverkehr offen bleiben.

### Weitere Infektionen dank Tests verhindert

Im Primarschulhaus Donnerbaum wurden elf Schüler positiv auf das Coronavirus getestet. Daraufhin wurden vergangenes Wochenende 550 Personen im Umfeld der Schule getestet und die Ansteckungskette unterbrochen. Seite 5





# Wortwörtlich für die Katz: ein Neubau fürs «Katzehuus»



Das «Katzehuus» ist arg in die Jahre gekommen. Deshalb soll ein Neubau mit einer zeitgemässen Infrastruktur entstehen, damit sich Leiterin Anja Marion Pignataro (rechts im Bild) und auch Mitarbeiterin Sarah Zaugg weiterhin perfekt um die Katzen kümmern können. Foto Tobias Gfeller Seiten 14 und 15



Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte **Montag, 12 Uhr**Annahmeschluss für

Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr



Post CH AG



### Zu verkaufen

### **Elektro-Installationsunternehmen**

mit Laden und Werkstatt, nach 70-jährigem Bestand.

Wir suchen für unsere > 8000 Kunden einen versierten Nachfolger.

- Arbeitsvorrat bis 2022
- 12 EFH
- Standort am Tram Regio Basel, mit günstiger Miete
- 24 h Notfalldienst
- Ferienablösung■ Einkauf etc. auf Wunsch

Interessiert mit unserem 5–8er Team in die Selbständigkeit zu gehen? E-Mail: **finanzdienstleistungen@bbinw.ch** 



Die Bank für alle Generationen. Das sind und bleiben wir.

### 35. Zertifikatsversammlung der BLKB ist online

Digitalen Event anschauen und einen von über 1000 Preisen gewinnen!

Auch in diesem Jahr musste auf die Realisation einer physischen Zertifikatsversammlung im bekannten Rahmen verzichtet werden. Die BLKB geht daher neue Wege und organisiert 2021 die erste digitale BLKB-Zertifikatsversammlung.

### Teilnahme für alle offen

Der digitale Event steht nicht nur Inhaberinnen und Inhabern von Kantonalbankzertifikaten der BLKB offen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich die 35. Zertifikatsversammlung unter blkb.ch/kbz anzuschauen und am grossen Gewinnspiel mit über 1000 Preisen teilzunehmen. Schauen Sie rein und erfahren Sie, was die BLKB im letzten Jahr bewegt hat und wie wir als Bank für Sie da sind. Auch wenn im vergangenen Jahr ganz vieles ganz anders war, gleich bleibt unsere Passion, für die Region und für Sie da zu sein. Das hat bei uns Tradition, seit zehn Generationen.

Alle Informationen finden Sie unter blkb.ch/kbz. Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter kbz@blkb.ch oder kontaktieren Sie unser Kundencenter unter 061 925 94 94.





Die Einwohnergemeinde Muttenz bietet rund 18'000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine professionelle Dienstleistung in den Bereichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit. Um diese weiterhin sicherzustellen, suchen wir als Ergänzung des bestehenden Teams nach Vereinbarung eine/n

### Ressortleiter/in Gemeindepolizei 100%

### Ihre Hauptaufgaben

- Leitung der Gemeindepolizei und Koordination der gemeindepolizeilichen Aufgaben
- Durchführung von Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sowie Leitung von Präventionsund Interventionseinsätzen
- Polizeiarbeit nach Dienstplan inkl. Pikettdienst, Spät- und Nachtschichten
- Stellvertretende Abteilungsleitung Sicherheit und Beratung der vorgesetzten Stellen in allen polizeilichen Belangen
- Anspruchsvolle schriftliche Berichterstattung, Erstellung von Konzepten und Mitarbeit in Projekten im Sicherheitsbereich
- Stellvertretung im Gemeindeführungsstab

**Sie verfügen** über eine abgeschlossene Polizeiausbildung mit eidg. Fachausweis und praktische Berufserfahrung als Polizist/in in einem kantonalen oder kommunalen Polizeikorps. Darüberhinaus verfügen Sie über Führungserfahrung und hohe Kompetenz in schriftlicher Berichtführung.

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch) bis 28. Mai 2021 per Post an Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Holzherr, Abteilungsleiter Sicherheit, Tel. 061 466 62 39, gerne zur Verfügung.



# Muttenz

Hafenweg

# Fussgänger ja, Velo nein?

Im Streit um die Sperrung des Uferwegs zwischen dem Auhafen und dem Hafen Birsfelden zeichnet sich ein Kompromiss ab.

### Von Tobias Gfeller

Die Tore sind bereits installiert, sie müssen nur noch geschlossen werden. «Vorsicht, Unfallgefahren wegen Rheinufer und Güterumschlag. Rettungsringe beachten. Betreten auf eigene Gefahr. Umgehungsmöglichkeit Sternenfeld-Hardwald-Auhafen.» Das Schild neben dem neuen Tor beim Eingang auf den Bermenweg bei der Schleuse Birsfelden sagt es unmissverständlich: Der Rheinuferweg der Hafenanlage entlang ist kein ungefährlicher Spazier- und vor allem Veloweg. Trotzdem ist er als Ausflugsziel und Pendlerstrecke sehr beliebt. Der direkte Blick auf den Rhein, das Aus- und Beladen der Schiffe oder die Bahnwaggons haben etwas Faszinierendes und stellen eine Verbindung her von den beschaulichen Birsfelden und Muttenz in die grosse Schifffahrtswelt. Doch das ist womöglich schon bald vorbei. Die Schweizerischen Rheinhäfen wollen einen Grossteil des Rheinuferwegs zwischen dem Muttenzer Auhafen und dem Birsfelder Hafen für die Öffentlichkeit sperren. «Zu gefährlich», heisst das Verdikt der Rheinhäfen, der ansässigen Hafenfirmen und der Genossenschaft der Tankanlagen.

### Sperrung nachvollziehbar

Doch es besteht noch Hoffnung vor allem für Fussgänger. Die Vertreter der Rheinhäfen, des Kantons und des Birsfelder Gemeinderats trafen sich zum Gespräch. Im Konflikt um die Sperrung des Rheinuferwegs soll ein Kompromiss gefunden werden. Liest und hört man zwischen den Zeilen der Beteiligten, könnten davor vor allem die Fussgänger profitieren. Für Velofahrende wird der Durchgang wohl definitiv geschlossen. «Wir sind daran, zumindest für Fussgänger eine Lösung zu finden», sagt Birsfeldens Gemeindepräsident Christof Hiltmann (FDP). Dies fordert auch der Baselbieter Landrat, der einstimmig einen Vorstoss, in dem die Zugänglichkeit des Hafenwegs gefordert wird, überwiesen hat.



Noch sind die Tore am Rheinuferweg offen.

Foto Tobias Gfeller

Die Rheinhäfen und der Kanton geben sich über mögliche Kompromisse bedeckt. Hafendirektor Florian Röthlingshöfer und auch der Baselbieter Regierungsrat geben zu, dass es auf dem betreffenden Abschnitt in der Vergangenheit zu keinen sicherheitsrelevanten Vorfällen gekommen sei. Dieses Argument der Kritiker der Wegsperrung greift für Röthlingshöfer aber zu kurz. «Im Falle eines Ereignisses würde die Frage, wieso trotz Gefahr der Weg offen sei und wer dafür haftbar ist, sofort gestellt.» Es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Spaziergängern und Velofahrenden. Der Hafendirektor erklärt: «An der Hafenkante sind Kräne für Trockengüter und Container im Einsatz, der Umschlag vom Schiff an Land findet direkt über dem Bermenweg hinweg statt. Im Umschlagsbereich ist das Tragen von Schutzkleidung vorgeschrieben. Dies gilt für Mitarbeiter und für Gäste. Auch werden flüssige Gefahrengüter umgeschlagen.» Grössere Ereignisse hätten aber durchaus stattgefunden, betont Röthlingshöfer. «Ein Sturm führte 2019 zum Einsturz eines Portalkrans. 2020 fiel ein Bagger beim Verlad vom Kran, anfangs 2021 entgleisten Güterwaggons und rutschten zur Berme runter.» Aus polizeilicher Sicht sei nachvollziehbar, dass das Begehen oder Befahren im unmittelbaren Bereich der Hafenanlagen - insbesondere während des Be- und Entladens von Schiffen – Gefahren für die Bevölkerung und für den Betrieb des Hafens mit sich bringen, teilt die Baselbieter Sicherheitsdirektion gegenüber dem Muttenzer Anzeiger mit.

### Rücksichtslose Velofahrer

Ein Augenschein vor Ort bestätigt die Erklärungen von Florian Röthlingshöfer. So spannend und schön der Weg ist, die Gefahr zu verneinen greift zu kurz. Das weiss auch der Muttenzer Grünen-Landrat Peter Hartmann, der zusammen mit seinen Birsfelder Parteikollegen eine Petition mit 787 Unterschriften an den Regierungsrat eingereicht hat. Die Grünen fordern, dass der Bermenweg zumindest für den Fussverkehr dauerhaft geöffnet bleibt und der Durchgang nur bei gefährlichen Umschlagsarbeiten kurzzeitig geschlossen wird. «Ich kann verstehen, dass gewisse Velofahrerende, die mit hohem Tempo rücksichtslos unterwegs sind, ein Problem darstellen», sagt Hartmann. Der Rheinuferweg ist an einzelnen Stellen enorm schmal. Der schnelle Veloverkehr gehöre tatsächlich nicht dorthin, stellt Hartmann klar. «Es ist aber halt juristisch schwierig, Velos von Velos zu unterscheiden», gibt der Muttenzer Landrat zu bedenken. Hartmann befürchtet mit der Wegsperrung, dass der Öffentlichkeit im Hafengebiet Schritt für Schritt der Zugang zum Rhein verwehrt werde. Deshalb fordern die Grünen in ihrer Petition die Wiedererstellung des Fussgängerstegs über die Hafenbahn vom Restaurant Waldhaus zur Schiffsanlegestelle. Die Hafenareale sollen zumindest an den Wochenenden für die Bevölkerung zugänglich bleiben.

Peter Hartmann und seine Kolleginnen und Kollegen der Grünen waren selbst überrascht, wie schnell sie die Unterschriften für die Petition zusammenbekommen haben. «Wir waren über Ostern vor Ort. Es wurde deutlich, wie wichtig den Menschen dieser Weg ist. Personen aus über 70 Wohngemeinden haben die Petition unterschrieben.»

### <u>Kol</u>umne

### Das Inserat ...

... ist raus. Ich habe gemogelt. Das Parkett glänzt, der Tisch ist aufgeräumt. Ganz so sauber wie auf den Fotos ist es nur selten in der Wohnung. Schuld ist mein Mitbewohner. Ich nicht, logischerweise. Aber er geht ja jetzt und ich bin auf der Suche, nach einem neuen WG-Gspänli. Oder anders gesagt: Nach einer neuen Person, die einen Teil der Miete bezahlt. Im Idealfall etwas dazwischen.



Von Léon Huesler

Als es klingelt, bin ich nervös. Zwischen uns stehen nur noch 61 elend lange Treppenstufen. Was mache ich, bis die Person oben ist? Warte ich hinter der Türe? Gehe ich noch kurz aufs Klo? Soll ich noch die letzten Brotkrümel wegwischen oder gar im Treppenhaus warten? Ich bin noch nicht fertig mit Überlegen, da steht sie schon vor mir, diese Person, mit der ich von nun an zusammenleben soll.

Mit der ersten verstand ich mich super. Doch einige Tage später schrieb sie mir, sie habe eine Münze geworfen und werde nun zu einer guten Freundin ziehen. O.k. Die zweite Person war enttäuscht über den Gasofen. Verständlich. Bei der dritten Person war nach zwei Minuten gegenseitig klar, das wird wohl nichts. Aber wir haben es dann zehn Minuten lang durchgezogen, bevor sie zu ihren nächsten drei Besichtigungen weiterzog. Die vierte Person war cool. Die fünfte auch, aber irgendetwas machte mich stutzig. Waren es die hohen Erwartungen durch die Handy-Kommunikation? Muss alles stimmen beim ersten Treffen? Gibt es so etwas wie «Zusammenleb-Liebe» auf den ersten Blick? Bei der sechsten Person war sie jedenfalls auch nicht so ganz da. Das Zimmer war dann aber auch zu teuer und ich froh.

Ein bisschen vermisse ich jetzt schon meinen Mitbewohner. Dann sah ich seine Wäsche, die seit drei Tagen in der Waschmaschine liegt und das Gefühl minderte sich leicht. Das Inserat ist wieder online.



Zur Unterstützung unseres Bauverwaltungsteams suchen wir **per 1. August 2021 oder nach Vereinbarun**g einen/eine

### Sachbearbeiter/in Liegenschaftskataster 60%

### Ihre Hauptaufgaben

- Erfassen von Mutationen und Erstellen von Katasteranzeigen bei Handänderung, Bauprojekten etc.
- Vergabe von Hausnummern
- Beantworten von externen Anfragen
- Erstellen von Auswertungen sowie Abgleichen und Bereinigen der Registerharmonisierung

**Sie verfügen über** eine kaufmännische Berufsausbildung und Erfahrung aus den Bereichen Liegenschafts- oder Katasterwesen. Logisches und vernetztes Denken sind ebenso erwünscht wie Zuverlässigkeit und Sicherheit in Wort und Schrift. Wenn Sie ausserdem eine aufgestellte und kundenorientierte Persönlichkeit sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch) bitte bis 7. Mai 2021 per Post an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Claudia Fetzer, Abteilungsleiterin Hochbau/Planung, Telefon 061 466 62 33, gerne zur Verfügung.

# Unsere Werkstatt und Services - dein Bike in den besten Händen. Um Aquabasilea, Pratteln UND EINS, MIT DEM DU JEDE STRASSE EROBERST. TREK GSEGTT GGIANT LIN FLI-PER HARBINE GHIST COR TOUR SUISSE Plannant FUKY RADIO ROBERT WORLD STREK GSEGTT GGIANT LIN FLI-PER HARBINE GHIST COR TOUR SUISSE Plannant FUKY RADIO WORLD STREK GSEGTT GGIANT LIN FLI-PER HARBINE GHIST COR TOUR SUISSE FOR TOUR SUI

### GOLDANKAUF

Wir kaufen ihr Altgold und zahlen dafür aktuelle Höchstpreise, wie zum Beispiel

Schmuck, Diamant-Schmuck,
Zahngold, Bruchgold, Feingold,
Goldmünzen, Silbermünzen. Ich
verrechne Ihnen nicht bloss den Rohstoffpreis (wie der übliche Juwelier),
sondern auch die (Macharbeit)!
Luxusuhren, Taschenuhren, Bernstein, Koralle, Tafelsilber, Zinn,
Porzellan, Teppiche, Antiquitäten,
Pelze. Seriöse Kaufabwicklung!
Barzahler.

Halte alle Corona-Regeln ein.

Herr Freiwald, Tel. 076 612 99 79

### www.uhrengalerie.ch

Dringend gesucht alle

### Armband- und Taschenuhren

auch in schlechtem Zustand, sowie Ersatzteile, Altgold, Schmuck, Münzen.

### Zum besten Preis. Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

# Günstig abzugeben ältere 4/4 VIOLINE

mit schönem Klang und in gutem Zustand mit Bogen und Kasten. Tel: 076 457 47 17



### Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren M. Trollmann Tel. 077 529 87 20

### Selbstständiger, gelernter Gärtner

übernimmt zuverlässig alle Gartenarbeiten inkl. Rasenpflege.

079 665 39 51

N. Salzillo





Die Einwohnergemeinde Muttenz betreibt und unterhält für rund 18'000 Einwohnerinnen und Einwohner ein breites Angebot verschiedenster Infrastrukturanlagen im Bereich Tiefbau.

Um eine professionelle und kundenfreundliche Dienstleistung sicherzustellen, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

# Techn. Kauffrau/mann oder Bauzeichner/in 80% Kanalisation und Allmendbenützung

### **Ihre Aufgaben sind**

- Sie prüfen Kanalisationsanschlussgesuche, erarbeiten die Bewilligungen, führen Zwischenkontrollen und Abnahmen durch und stellen die entsprechenden Gebühren in Rechnung
- Sie prüfen Allmendbenützungsgesuche, arbeiten die Bewilligungen aus, kontrollieren die Einhaltung der entsprechenden Auflagen und sind für die Rechnungsstellung der Gebühren verantwortlich
- Sie erteilen Auskünfte an Grundeigentümer/innen, Planende und Ausführende

### Sie bringen mit

- Technische oder kaufmännische Grundausbildung
- Kenntnisse in den Bereichen Tiefbau, Hochbau etc
- Bereitschaft, sich in den Fachbereich Siedlungsund Grundstücksentwässerung einzuarbeiten

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch) bitte bis 18. Mai 2021 an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andy Gössi, Abteilungsleiter Tiefbau, Tel. 061 466 62 48, gerne zur Verfügung.

**Muttenz** Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17

### Pandemie

# Virusausbreitung eingedämmt

MA. Durch das Projekt «Breites Testen Baselland» (BTB) wurden letzte Woche an der Primarschule Donnerbaum elf Schülerinnen und Schüler positiv auf das Coronavirus getestet, welche sich nun in Isolation befinden. Sieben der positiv getesteten Kinde gehören derselben Klasse an. Die restlichen Schulkinder dieser Klasse befinden sich in Quarantäne, beziehungsweise im Fernunterricht.

Als weitere Massnahme wurden sämtliche Schülerinnen und Schüler und ihre im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen sowie alle Lehrpersonen zum Testen aufgeboten. Das Aufgebot betraf auch die Kindergärten Donnerbaum und Alemannenweg. Die umfangreichen Testungen fanden am Samstag und Sonntag in der Abklärungs- und Teststation in Muttenz statt.

Rund 550 Personen wurden im Zusammenhang mit der Virusausbreitung in der Primarschule Donnerbaum auf das Coronavirus ge-



Dank prophylaktischer Testungen und schneller Reaktion konnte sich das Virus im Schulhaus Donnerbaum nicht weiter ausbreiten. Foto tas

testet. Dabei wurde lediglich bei drei weiteren Personen ein positives Testresultat entdeckt. Es handelt sich bei allen dreien um Elternteile, bei denen eine Ansteckung durch den Schulbetrieb ausgeschlossen werden kann. Das «Breite Testen Baselland» leistet nachweislich einen wesentlichen Beitrag zur Eindämmung der Virusausbreitung und hilft wie im vorliegenden Fall, Schulschliessungen zu verhindern, schreibt der Informationsdienst des kantonalen Krisenstabs.

### Aus dem Landrat

### Präsidienfeier wird verschoben

5

Das Landratspräsidentinnenfest von Regula Steinemann wird pandemiebedingt verschoben. Der FC Landrat bereitet sich darauf vor, seinen zweiten Rang am eidgenössischen Parlamentarierfussballturnier von Emmen zu verteidigen. Und am Nachmittag macht sich im Kongresszentrum der Messe besonders beim zuständigen Regierungsrat Thomas Weber plötzlich Nervosität breit, als in den sozialen Medien ein offizielles Bild der 50'000. Corona-Impfung in Muttenz kursiert, auf welchem der leitende Arzt des Impfzentrums die Schutzmaske nicht korrekt trägt.



Von Roman Brunner

Ja, der Landrat umfasst weit mehr als «nur» die politische Arbeit. Selbstverständlich haben wir uns aber auch an der Sitzung vom 22. April hauptsächlich mit politischen Geschäften auseinandergesetzt. Von besonderer Bedeutung für die Gemeinden Birsfelden und Muttenz ist dabei die dringlich eingereichte und vom Landrat einstimmig überwiesene Forderung, den Hafenweg öffentlich zugänglich zu halten. Die Regierung ist nun in der Verantwortung, zusammen mit den Rheinhäfen eine Lösung zu erarbeiten.

Und auch Corona war wiederum Thema. So musste die Regierung zur Impfstrategie oder zum «Breiten Testen BL» Auskunft geben. Die Pandemie hat ausserdem die Notwendigkeit gezeigt, dass der Landrat auch in Krisensituationen beschlussfähig bleiben soll. Die entsprechende Änderung des Landratsgesetzes über Abstimmungen in Abwesenheit war dann in der ersten Lesung auch unbestritten.

Am Ende des Sitzungstages ist die Geschäftsleitung etwas konsterniert. Von 65 traktandierten Geschäften konnten trotz Abendsitzung nur 25 behandelt werden, davon 15 persönliche Vorstösse. Gleichzeitig wurden 24 neue eingereicht. Die politische Arbeit geht dem Landrat nicht aus.

### Blaulicht

# Tunneldecke gestreift und Ladung verloren

MA. Am Dienstagmorgen kurz vor 7.30 Uhr streifte ein Lastwagen mit Überhöhe in der Rothausstrasse in Muttenz die Tunneldecke der SBB-Unterführung. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr der 20-jährige Lenker mit seinem Lastwagen in der Rothausstrasse Richtung Rheinfelderstrasse/Schweizerhalle. Auf der Ladebrücke seines Lastwagens hatte er einen Dumper sowie einen Kleinbagger geladen. Bei der Einfahrt in die SBB-Unterführung Rothausstrasse streifte der Baggerarm die Tunneldecke. Dabei wurde der Bagger von der Ladebrücke gerissen und blieb auf der Fahrbahn liegen. Der massiv beschädigte Bagger konnte durch einen Abschleppdienst geborgen und abtransportiert werden.



# 50'000. Impfung



MA. Am Donnerstagnachmittag letzter Woche wurde im Impfzentrum Mitte in Muttenz die 50'000. Covid-19-Impfung verabreicht an Anna Gloor (Zweite von rechts) aus Münchenstein. Sie erhielt einen Blumenstrauss von Regierungsrat Thomas Weber (Zweiter von links) sowie Dominik Straumann, operativer Leiter des Impfzentrums (links), und Hans Vogt, ärztlicher Leiter. In den kommenden Tagen wird im Kanton Basel-Landschaft insgesamt die 100'000 Impfung gegen Covid-19 verabreicht werden. Foto zvg

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

www.reinhardt.ch

### reinhardt



«Die Kunst von Claire Ochsner vermittelt Freude mit leuchtenden Farben, Schwung und Optimismus.»

Claire Ochsner

Die farbige Welt

Schwebende Skulpturen, Mobiles und Bilder

128 Seiten, Hardcover ISBN 978-3-7245-2487-8

CHF 42.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

# **Top 5**Belletristik

### 1. Helga Schubert

- [1] Vom Aufstehen –
  Ein Leben in Geschichten
  Romanbiographie | DTV Verlag
- 2. Arno Camenisch
- [2] Der Schatten über dem Dorf Roman | Engeler Verlag



### 3. Alexander Gorkow

- [-] Die Kinder hören Pink Floyd Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 4. Amanda Gorman
- [5] The Hill We Climb Den Hügel hinauf. Zweisprachige Ausgabe lyrik | Hoffmann & Campe Verlag
- 5. Juli Zeh
- [4] Über Menschen
  Roman | Luchterhand
  Literaturverlag

# **Top 5**Sachbuch

- 1. Auf dem hellen Hügel
- Das Basler Stadtquartier
   Bruderholz
   Basiliensia | Neuer Quartierverein
   Bruderholz



### 2. Richard David

- [-] Precht
- Von der Pflicht Eine Betrachtung Philosophie | Goldmann Verlag
- 3. Kamala Harris
- [-] Die Wahrheit verpflichtet Meine Geschichte Biographie | Siedler Verlag
- 4. Sophie Taeuber-Arp
- [-] Gelebte Abstraktion
  Ausstellungskatalog | Hirmer Verlag
- 5. Tanja Grandits
- [2] Tanja Vegetarisch Kochbuch | AT Verlag

### **Top 5** Musik-CD

- 1. Teodor Currentzis
- [-] Ludwig van Beethoven Symphony No. 7 MusicAeterna Klassik | Sony
- 2. Albrecht Mayer
- [-] Mozart Works For Oboe And Orchestra Klassik | DGG
- 3. Bob Dylan
- [4] 1970 Pop | Sony | 3 CDs
- 4. Norah Jones
- [-] 'Til We Meet Again
  Pop | Blue Note



### 5. Ulf Wakenius

[-] Taste Of Honey Jazz | ACT

### Top 5 DVD



### 1. Schwesterlein

- [-] Nina Hoss, Lars Eidinger Spielfilm | Praesens Film; Vega
- 2. Putin Die Geschichte
- [-] eines SpionsDokumentarfilm | TBA-Phonag Records; Polyband
- 3. Ein perfekter Planet
- [1] David Attenborough (Sprecher/Erzähler) Dokumentation BBC | TBA-Phonag Records; Polyband
- 4. The Go-Go's
- [4] Film von Alison Ellwood in englischer Sprache Musikdokumentation | Polygram
- 5. Der geheime Garten
- [5] Colin Firth, Julie Walters
  Spielfilm | Studiocanal

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Muttenz Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17

### Natur

### Zeckenstiche nehmen massiv zu

### Eine Statistik der Suva zeigt, dass Zeckenstiche immer häufiger werden.

Das schöne Wetter lädt zum Joggen, Velofahren oder Spazieren in der freien Natur ein. Aber aufgepasst: Bei milden Temperaturen ist die Gefahr, von einer Zecke gestochen zu werden, besonders gross. «Zecken sind aufgrund der milden Temperaturen und der Luftfeuchtigkeit vor allem im Frühling und Herbst aktiv», erklärt Felix Ineichen, Mediziner und Zeckenexperte bei der Suva. Und entgegen der landläufigen Meinung lassen sich Zecken nicht von Bäumen fallen, sondern krabbeln im Unterholz sowie an Wald- und Wegrändern auf Pflanzen, bis in eine Höhe von 1.5 Meter über Boden. Von dort hängen sie sich an vorbeistreifende Tiere und Menschen.

### Über 17'000 Zeckenstiche

Obwohl die Anzahl der in Arztpraxen gemeldeten Zeckenstiche jährlichen Schwankungen unterliegt, ist seit 2016 ein Anstieg zu beobachten. Während das langjährige Mittel bei rund 9400 Fällen liegt, registrierten die Unfallversicherer 2018 über 17'000 Fälle, was einer massiven Zunahme von rund 80 Prozent entspricht.



An Sträuchern und im Unterholz lauern die Zecken, um sich abstreifen zu lassen. Foto Suva

90 Prozent aller Zeckenstiche ereignen sich in der Freizeit. In rund einem Drittel der Fälle geschieht dies beim Wandern unterhalb von 2000 Metern über Meer und meist im Wald oder auf Weiden und Feldern. Die Zecke kommt in verschiedenen Arten in der ganzen Schweiz vor. Am häufigsten ist der sogenannte Holzbock anzutreffen, der sich bis auf eine Höhe von 2000 Metern über Meer aufhält. Der Zeckenstich selbst ist nicht schmerzhaft und wird deshalb oft erst spät bemerkt.

Problematisch ist dies, weil Zecken Bakterien übertragen können. Besonders gefährlich sind jene, wel-

che die Infektionskrankheit Borreliose auslösen. «Im schlimmsten Fall kann die Krankheit zu chronischen Beschwerden im Zusammenhang mit dem Nervensystem oder den Gelenken führen», erklärt Ineichen. Auch eine durch Viren ausgelöste Hirnhautentzündung, die sogenannte Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) kann unbehandelt in einem späten Stadium zu Entzündungen des Nervensystems und Lähmungen sowie in extremen Fällen zum Tod führen. Gegen letztere Erkrankung kann man sich mit der FSME-Impfung schützen. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt die Impfung für die ganze Schweiz (ausser den Kantonen Genf und Tessin) für alle Erwachsene sowie für Kinder ab sechs Jah-

### Wie schütze ich mich?

Zeckenstichen kann man vorbeugen, indem man von Zecken bevorzugte Orte meidet. Wenn man sich dennoch in der Nähe von Gestrüpp oder Unterholz aufhält, empfiehlt die Suva das Tragen von geschlossenen Kleidern, idealerweise in hellen Farbtönen. Denn die helle Kleidung erhöht die Chance, dass man Zecken frühzeitig entdeckt und entfernen kann. Das ist besonders wichtig in Bezug auf die Borreliose.

Denn je früher man die Zecke entfernt, desto geringer ist die Chance, dass diese Krankheit übertragen wird. Auch Schutzmittel, die auf Haut und Kleidung gesprayt werden, bilden einen guten Schutz vor Zeckenstichen.

In jedem Fall empfiehlt die Suva, nach einem Aufenthalt an Orten mit möglichem Zeckenkontakt ohne Verzögerung Körper und Kleider nach Zecken abzusuchen. Besonders häufig stechen diese in Kniekehlen, Leisten und Achselhöhlen. Bei Kindern auch im Bereich des Kopfhaars.

### Zecken richtig entfernen

«Die Zecke sollte möglichst schnell entfernt werden. Dies kann mit einer Pinzette geschehen, indem die Zecke direkt über der Haut gefasst und senkrecht zur Hautoberfläche herausgezogen wird», erklärt Ineichen und weist darauf hin, dass man die Einstichstelle im Anschluss desinfizieren soll. In jedem Fall sollte man sich mit einem Arzt in Verbindung setzen, wenn man in Zusammenhang mit einem möglichen Zeckenstich Hautrötungen feststellt, die mit grippeartigen Beschwerden wie Fieber und Kopfschmerzen einhergehen können. Adrian Volanthen,

Mediensprecher Suva

### Suchbild

# Finden Sie die zehn Unterschiede





MA. Auf dem rechten der beiden Fotos von dem Gartenrestaurant haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten Muttenzer Anzeiger. Viel Spass beim Suchen!

### **Anzeiger Kombi31**

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

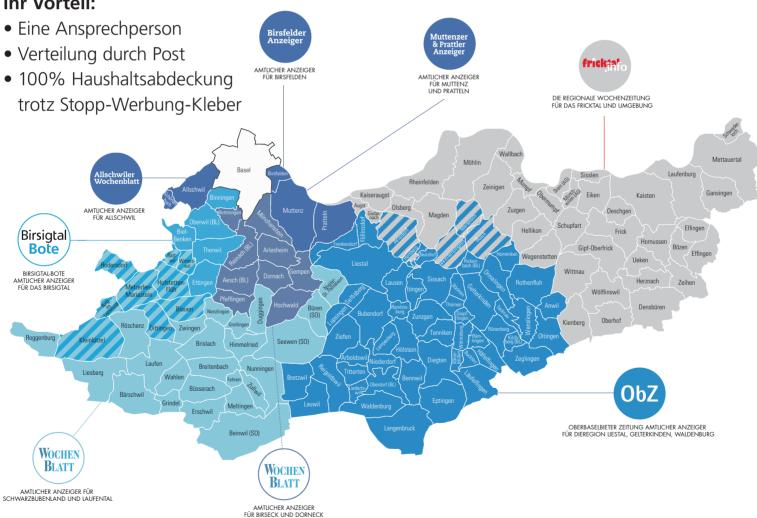
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.

Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### **Ihr Vorteil:**



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch



Muttenz Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17

### Kirchenzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag, 2. Mai** 10 h: Gottesdienst, Pfr. Stefan Dietrich.

11.15 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Taufgottesdienst

Kollekte: Heks

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttenz.ch, http://botschaft.refmuttenz.ch oder unter 061 533 7 533.

**Montag, 3. Mai,** 19.45 h: Kantorei St. Arbogast (Zoom-Probe).

**Mittwoch, 5. Mai,** 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen – Maskenpflicht.

12 h: Feldreben: Mittagsclub – bis auf Weiteres abgesagt.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag – Basteln für Muttertag (Maskenpflicht).

14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase – bis auf Weiteres abgesagt.

19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel

**Donnerstag, 6. Mai,** 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff – *bis auf Weiteres abassat* 

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub – bis auf Weiteres abgesagt.

**Freitag, 7. Mai,** 17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

17 h: Feldreben: Fiire mit de Chliine

Freitag, 7. Mai, Altersheim-Gottesdienst Zum Park, 15 h: Pfr. Hanspeter Plattner Käppeli, 16 h: Pfr. Hanspeter Plattner Alle Gottesdienste finden nach den Covid19-Massnahmen von Bund und

Kanton statt!

Das Sekretariat der evangelischreformierten Kirchgemeinde bleibt
aufgrund der aktuellen Situation für
die Öffentlichkeit bis auf Weiteres
geschlossen. Termine nach Vereinbarung (sekretariat@refmuttenz.ch
oder 061 461 44 88).



### Römisch-katholische Pfarrei

Samstag, 1. Mai, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**Sonntag, 2. Mai,** 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt. *Kollekte* für den Verein Amie.

Von Dienstag bis Freitag, neu 8 h Laudes und 18 h Vesper. Es wird nicht gesungen.

Montag, 3. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.45: Meditation in der Kirche

**Dienstag, 4. Mai,** 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mittwoch, 5. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 6. Mai,** 9.30 h: Eucharistiefeier.

Freitag, 7. Mai, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln.

### Livestream Gottesdienste

Über Telefon 061 533 76 11 zum Ortstarif. Link auf unserer Homepage unter «Gottesdienst» oder «Was läuft in der Pfarrei»

### Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Sonntags,** 10 h: Gottesdienst jeweils im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

50 Personen können vor Ort teilnehmen (Anmeldung erforderlich: https://www.menno-schaenzli.ch/anmeldung/). Die Gottesdienste werden via Live-

stream übertragen.
Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage: www.menno-

schaenzli.ch . Herzliche Einladung! «Offene Kirche für Stille, Gebet, Alltagspause».

Immer wenn das «Willkommensschild» draussen steht (St. Jakobsstrasse und Pestalozzistrasse) ist die Kirche offen, wenn Sie einen Moment der Stille suchen. Wenn Sie ein Gebet wünschen, ist dann gern jemand für Sie da.

### Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttenz.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.

### Kunsthaus Baselland

# Umbau ist genehmigt



So wird das neue Kunsthaus Baselland aussehen.

Visualisierung zVg

MA. Das Kunsthaus Baselland an der Muttenzer St. Jakobs-Strasse am Stadtrand von Basel wird umziehen. Anfang November 2020 haben die Stiftung Kunsthaus Baselland und der Kunstverein Baselland das Baubegehren für das neue Kunsthaus Baselland auf dem Dreispitz eingereicht. Am 13. April hat das Bauinspektorat des Kantons Basel-Landschaft der Stiftung Kunsthaus Baselland die Bewilligung für den Bau des neuen Kunsthauses auf dem Dreispitz erteilt. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, der den Umbau der heutigen Dreispitzhalle in einen Begegnungs- und Ausstellungsort näherbringt. Der Umbau erfolgt nach den Plänen von Buchner Bründler Architekten

Als nächste Etappe steht nun die detaillierte Ausführungsplanung im Hinblick auf einen Spatenstich nach

den Sommerferien an. 2023 soll das neue Kunsthaus auf dem Dreispitz vom Kunstverein Baselland in Betrieb genommen werden. Die Sockelfinanzierung steht, aktuell werden weitere Spenden, unter anderem für die Ausstellungsinfrastruktur, akquiriert. Mit dem neuen Kunsthaus Baselland auf dem Dreispitz erhält die Region ein neues Gebäude für die zeitgenössische Kunst, das den modernen Anforderungen an einen Ausstellungsbetrieb entspricht, schreibt das Kunsthaus Baselland in einer Mitteilung. Durch neue Kooperationen mit anderen Institutionen und Kulturbetrieben vor Ort können Synergien genutzt werden. Die Künstlerinnen und Künstler erhalten erweiterte Möglichkeiten und das Ausstellen soll in einem dynamischkreativen Umfeld attraktiv gestaltet werden.

### **Reformierte Kirche**

# Ein Buch mit 150 Psalmen

MA. Stefan Dietrich, reformierter Pfarrer in Muttenz, legt mit seiner neuen Publikation zu jedem Psalm einen Text vor. Das biblische Buch, der Psalter, umfasst 150 Psalmen. Deswegen trägt Dietrichs Buch den Titel «hundertfünfzig». Inspiriert vom jeweiligen Psalm tauchen die Texte des Autoren tief in die menschliche Gefühlswelt ein: Freude, Vertrauen, Hoffnung, Schmerz, Angst oder Verzweiflung kommen zum Ausdruck. Es ist zu spüren, dass in allen Windungen des Lebens und in den zwischenmenschlichen Verwicklungen und Erquickungen die Psalmen bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

Manche Texte verlieren nicht viele Worte, andere sind verspielt, wiederum andere haben einen wiederkehrenden Refrain und könnten vermutlich gesungen werden. Im Kern der Texte, in allem Bemühen



und Abmühen, kommt zum Ausdruck, dass der Mensch dennoch gehalten ist im zugewandten, liebevollen Du. Das Buch «hundertfünfzig» ist im Buchhandel bestellbar - auch als E-Book.

# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen Inhaber Beat Burkart Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz Tel. 061 461 02 20 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

### Indo

# Fünf Sekunden fehlten zur EM-Medaille

### Eine kleine Konzentrationsschwäche kostet Evelyne Tschopp Bronze.

Nach ihrer Verletzung in Doha nahm die Muttenzer Judoka Anfang März am Grand Prix von Taschkent die Wettkampf-Saison wieder auf. Der Wiedereinstieg glückte ihr jedoch nicht nach Wunsch. Tschopp verlor ihren ersten Kampf unglücklich gegen die wenig bekannte Peruanerin Gamarra Carbajal. Besser lief es der Konkurrentin im eigenen Lager, Fabienne Kocher. Sie holte sich die Bronze-Medaille an diesem Wettkampf.

### **Unbequeme Gegnerin**

Als Weltnummer 13 reiste die mittlerweile genesene Schweizer Spitzenkämpferin einen guten Monat später an die Europa-Meisterschaften nach Lissabon. Bereits zwei EM-Medaillen hat Evelyne Tschopp in ihrem Palmares aufzuweisen, in Portugal sollte eine dritte dazu kommen.

Die erste Runde bescherte Tschopp ein Freilos. In der zweiten hiess die Gegnerin Cristina Blanaru aus Moldawien. Tschopp kämpfte konzentriert und zielgerichtet. Die unbequeme Kontrahentin hielt entsprechend dagegen. Keiner der beiden Kämpferinnen gelang eine entscheidende Aktion und es ging nach vier Minuten Kampfzeit in den Golden Score. Die Muttenzerin packte ihre Chance und konnte die Gegnerin mit einem Wazaari wer-



Tschopp
machte an der
EM in
Lissabon vieles
richtig,
verpasste
aber den
angestrebten
Sprung
aufs Podest.
Foto zVg EJU

Entschlossen:

Evelyne

fen. Damit war die Begegnung entschieden, denn im Golden Score beendet iede Wertung den Kampf.

Im Viertelfinale traf die Baselbieterin erneut auf die Spanierin Ana Perez Box, welche bereits in Doha vor ein paar Wochen auf ihrem Wettkampfblatt gestanden hatte. Damals konnte Tschopp das bessere Ende für sich behalten. Die Geschichte wiederholt sich leider nicht immer. Die Schweizerin musste sich dieses Mal mit Ippon geschlagen geben und kam in die Hoffnungsrunde. Dort kam es dann zum Schweizer Duell gegen Kocher. In diesem Kampf setzte sich Tschopp nach zwei Minuten mit einem schönen Ippon durch und war damit für den Kampf um Bronze qualifiziert.

Im letzten Kampf des Turniers musste Tschopp gegen die Israelin Primo Gefen antreten, eine junge, aufstrebende Kämpferin, die voll auf EM und WM setzen muss, weil sie in den Ausscheidungen für Olympia gegen ihre Teamkollegin Gili Cohen den Kürzeren gezogen hat und nicht mit nach Tokio reisen darf (an den olympischen Spielen ist nur eine Kämpferin pro Kategorie zugelassen, an EM und WM sind es deren zwei).

Evelyne Tschopp begann sehr gut und konnte sich nach einer Minute mit einem Konter-Wurf einen Wazaari gutschreiben lassen. Sie bekam die Gegnerin in einen Festhalter, den sie zehn Sekunden lang hätte halten müssen. Leider konnte sich Gefen nach fünf Sekunden befreien und der Kampf ging weiter. Im weiteren Verlauf drehte sich 90 Sekunden vor Kampfzeitende die

Lage genau um: Tschopp wurde mit einem Fusswurf Wazaari geworfen und landete in einem Festhalter der Israelin, welche es besser machte und es schaffte, ihre Gegnerin zehn Sekunden am Boden zu fixieren. Damit musste sich Tschopp mit dem undankbaren fünften Rang begnügen und reiste ohne die angestrebte Medaille zurück in die Schweiz.

### Trainingslager in Köln

«Ich habe irgendwie nach meiner Führung einen Moment die Konzentration etwas verloren», ärgerte sich die Muttenzerin später. Im Judo kann sich eben der Spiess sehr rasch umdrehen, die Medaille ist zum Greifen nah und plötzlich findet man sich unvermittelt auf der Verliererstrasse wieder. Trotzdem ist dieser gute 5. Rang für Evelyne Tschopp ein wichtiger Erfolg für die interne Ausscheidung für Olympia.

Tschopp wird sich als Nächstes in einem Trainingslager in Köln auf die WM im Juni vorbereiten. Nach Köln folgt der Grand Slam im russischen Kazan. An beiden Turnieren können wieder entscheidende Qualifikations-Punkte gesammelt werden. Erst nach der WM wird definitiv entschieden, welche der beiden Schweizer Konkurrentinnen der Kategorie bis 52 Kilogramm – Kocher oder Tschopp – nach Tokio an die Olympischen Spiele fliegen werden, wenn diese denn überhaupt stattfinden können.

Brigitta Pflugshaupt, Judo beider Basel,

### Turnen

# Einsatzfreude, Innovation und Ideenreichtum

### Der FTV Muttenz-Freidorf verlegte sein Training nach draussen.

Auf Beschluss des Bundesrates wurden im Dezember letzten Jahres alle Turnhallen geschlossen. Dadurch wurden die Turnvereine stark in der Ausübung ihres Zwecks eingeschränkt. Es gibt aber immer Wege und Möglichkeiten, sich in kleinen Gruppen von maximal fünf Personen zu bewegen. Also starteten die Frauen des FTV Muttenz-Freidorf mit Nordic Walking durch Muttenz.

### Tanz auf dem Pausenplatz

Zwischendurch wurden es Schneewanderungen nach Münchenstein oder ein zügiger Spaziergang nach Birsfelden mit Regenschirm. Zum Aufwärmen studierten sie den Tanz «Jerusalema» auf dem Pausenplatz des Hinterzweien-Schulhauses ein,



Draussen und mit Sicherheitsabstand: Die Trainings des FTV Muttenz-Freidorf sehen in letzter Zeit etwas anders aus. Foto Cordula Vogler

dies wohlgemerkt immer mit Schutzmasken.

Ende Januar konnte das Angebot mit einer Online-Fitnesslektion erweitert werden, für die Turnerinnen, die lieber in der warmen Stube ohne Masken trainieren wollten.

Ab dem 1. März durften die Vereine im Freien wieder bis zu 15 Personen trainieren. Dies nutzte der FTV Muttenz-Freidorf und startete mit einem Aufbautraining der Muskulatur sowie Übungen zur Förderung der Beweglichkeit und Koor-

dination im Aussenbereich der Hinterzweien-Turnhalle. Da die Temperaturen zwischendurch beim Gefrierpunkt lagen, musste auf die bewährte Thermowäsche zurückgegriffen werden.

### Lichtblick nach Ostern

Die Leiterinnen zeigten den ganzen Winter hindurch Durchhaltewille, Einsatzfreude und Ideenreichtum, um die Turnerinnen zu motivieren und die täglichen Einschränkungen für kurze Zeit vergessen zu lassen. Die Seniorinnen mussten lange auf ein Turnen verzichten, nach den Osterferien gab es auch für sie wieder einen Lichtblick. Ihr Programm findet ebenfalls im Freien statt, während eines Spaziergangs mit verschiedenen Übungen bringen sie ihre Beweglichkeit wieder auf Vordermann.

Cordula Vogler, Technische Leiterin FTV Muttenz-Freidorf

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2021

# Essbare Wildpflanzen und Setzlingstausch am Dorfmarkt

Am Stand der Gemeinde stehen am 19. Mai 2021 Garten- und Wildpflanzen im Zentrum, die ein Genuss für unsere Augen und Gaumen sind und gleichzeitig Wildbienen sowie Schmetterlingen Nahrung bieten.

Mit etwas Fantasie und Mut hat es auch auf einem Balkon oder in einem kleinen Garten Platz für Wildstauden und sogar einen Kompost. Bei einer geschickten Auswahl der Pflanzen finden nicht nur Bienen und Schmetterlinge Nahrung, sondern auch wir Menschen. Nicht wenige Wildstauden und Beikräuter entpuppen sich nämlich als aromatische und gesunde Blattsalate oder Teekräuter. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich informieren und



Die Wilde Malve ist Bienenweide, Wildgemüse und Heilmittel in einem.

Foto Wildblumenlexikon.de

überraschen. Sie können auch ausgesuchte Pflanzen kaufen.

# Setzlinge und Samen gesucht für Tauschaktion

Seit vielen Jahren organisiert der Verein «Blumen & Garten» am Bring- und Holtag eine Pflanzenbörse. Überzählige Setzlinge aller Art fanden so ihren Weg in ein Balkonkistchen oder ein Gartenbeet. Der Bring-Holtag kann dieses Jahr nicht realisiert werden, weshalb die Pflanzenbörse am Dorfmarkt stattfindet.

Wenn Sie Samen, Gemüse- oder Blumensetzlinge haben, für die Sie selbst keinen Platz finden, können Sie diese gerne am Dorfmarkt an den zwei Ständen der Gemeinde abgeben oder gegen andere Pflanzen eintauschen. Abteilung Umwelt

# Angepasste Öffnungs- und Telefonzeiten der Verwaltung ab 1. Mai 2021

Gemäss der vom Bundesrat per Montag, 18. Januar 2021, erlassenen Verordnung bleiben Gemeindeverwaltungen weiterhin geöffnet.

Aus organisatorischen Gründen und um gleichwohl die verordnete Homeoffice-Pflicht umsetzen zu können, werden die Öffnungszeiten der Verwaltung Muttenz per 1. Mai 2021 angepasst.

Die Verwaltung ist Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist die Verwaltung geschlossen. Individuelle Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können zu den Telefonzeiten von 8 Uhr bis 11.45 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr direkt mit der zuständigen Person vereinbart werden.

### **Testamentanzeige**

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

### Widmer, Augusta

geboren am 12. November 1928, von Atein AR, wohnhaft gewesen in Muttenz, APH, Tramstrasse 83, gestorben am 5. März 2021. Eingabefrist: 7. Mai 2021.

### reinhardt



# GEDICHT URBILD TOTLEBEN

Hermann Zingg

**Vom Schwarzweg zum Gedicht** 

150 Seiten, Hardcover, 978-3-7245-2416-8

**CHF 19.80** 

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

**19** Muttenz Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17

### Secondhand

# Kinderkleiderbörse zügelt ins Mittenza

### Dieses Jahr werden im Mittenza gebrauchte Kinderartikel verkauft.

Die Kinderkleiderbörse ist wieder da! Nach einem Jahr der ungewollten Pause kann die Börse endlich wieder ihre Türen öffnen. Dank der Gemeinde Muttenz darf die Kinderkleiderbörse in diesem Jahr im grosszügigen Gemeindesaal Mittenza stattfinden. Warenannahme ist am Freitag, 7. Mai, von 8.30 bis 16 Uhr und der Verkauf findet am Samstag, 8. Mai, von 9 bis 16 Uhr statt. Das Team steckt in den Vorbereitungsarbeiten, um auch dieses Jahr eine möglichst attraktive und reibungslose Börse anbieten zu können. Auch in diesem Frühling soll die Börse an beiden Tagen über Mittag durchgehend geöffnet bleiben, sodass für alle ein grösstmögliches Zeitfenster zur Abgabe und zum Einkauf zur Verfügung steht. Zudem gibt es eine Einlassbeschränkung, daher kann es zu Wartezeiten kommen. Für Schnäpp-



Das Kinderkleiderbörse-Team: Katja Olivetti, Manuela Bühler, Sabine Fiechter, Laura Kühn, Annina Hofer, Nicole Mathews und Lucia Seeger (von links).

chenjäger: Als Helfer ist der Einkauf schon vorab möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderkleiderbörsemuttenz.ch. Dort können sich Interessierte auch als Helfer oder Sponsor registrieren. Für das Team ist die Kinderkleiderbörse ein Herzensprojekt, da eine Börse aktiv mithilft, nachhaltig mit Kinderartikeln umzugehen und Familien mit kleinem Budget Unterstützung anzubieten. Eine sinnvolle Arbeit, die sozial wertvoll ist.

Das Kinderkleiderbörsen-Team freut sich auf Ihre Teilnahme und Unterstützung, ob als Verkäufer, Käufer, Helfer oder Sponsor. Sei dabei, denn «Muttenz hett's».

> Nicole Mathews für das Kinderkleiderbörse-Team

### Absage

# Birsparcours findet nicht statt

Die Arbeitsgruppe Birspark Landschaft (Bila) ist ein labelisiertes Projekt der internationalen Bauausstellung IBA Basel. Im Rahmen der offiziellen IBA-Schlusspräsentation planten die beteiligten Birsstadt-Gemeinden zusammen mit verschiedenen Vereinen und Organisationen ein Veranstaltungsangebot für die Bevölkerung. Ziel war es, auf einem Birsparcours zwischen Birsfelden und Grellingen die Projekte der Bila vorzustellen und die Geheimnisse des Natur- und Erho-

lungsraums erlebbar zu machen. Wegen der geltenden Corona-Verordnungen ist es nicht möglich, das für den 9. Mai vorgesehene Veranstaltungskonzept umzusetzen. Nachdem im September letzten Jahres schon das Birsstadt-Fest abgesagt werden musste, bedauern die Veranstalter das umso mehr. Ob und in welcher Form der Birsparcours zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt wird, entscheiden die Verantwortlichen in den kommenden Monaten.

Die Bila wird im Rahmen der IBA Expo vom 1. Mai bis 6. Juni auf dem Vitra-Gelände in Weil am Rhein vorgestellt und gewürdigt. Parallel dazu informieren die Birsstadt-Gemeinden die Bevölkerung u. a. mit Informationsplakaten entlang des bestehenden Themenspaziergangs Birsuferweg und einem Video (ab ca. Mitte Mai) über ihre Arbeit.

Die Bila entwickelt den Naturund Erholungsraum entlang der Birs anhand eines breit abgestützten, gemeinsamen Aktionsplans. Qualitativ hochwertige Natur- und Naherholungsräume sind wichtige Faktoren für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Birsstadt. Die Projekte der Bila streben Erholungsräume entlang der Birs an, die gut an die angrenzenden Siedlungsund Landschaftsräume angeschlossen sind. Gleichzeitig geht es darum, die naturnahe Landschaft mit ihrer grossen Artenvielfalt und den vielfältigen Lebensräumen zu schützen.

für den Verein Birsstadt

### Was ist in Muttenz los?

### Mai

### Mo 3. PC-Support

Beratung und Hilfe mit Smartphone, PC und Tablet, 14 bis 16 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

### Mi 5. Sturzprophylaxe

Neuer Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

### Sa 8. Kinderkleiderbörse

Kinderkleiderbörse für Frühlings- und Sommerartikel rund um Baby, Kleinkind bis zum Teenager, 9 bis 16 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

### Mi 12. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

### Mi 19. Dorfmarkt

9 bis 18 Uhr, genauere Angaben folgen.

### Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St Jakobs-Strasse 8.

### Mi 26. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8. Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch



# Pratteln

# Vom beliebten Fussballplatz zum imposanten Wolkenkratzer

Pratteln hat sich in den letzten 50 Jahren deutlich verändert. Das zeigen Bilder rund um den ehemaligen Fussballplatz Landhof.

### Von Markus Dalcher

Da wo heute der Ceres-Tower als höchstes Prattler Hochhaus die Wolken kratzt, da war bis in die Mitte der 1960er-Jahre der Prattler Fussballplatz Landhof. Er war benannt nach dem gleichnamigen Restaurant im Viereck Hertnerstrasse, Münchackerstrasse, Hohenrainstrasse, Gallenweg. In diesem «Stadion» spielte der FC bei seinen Heimspielen sonntags oft vor vollen Rängen. Die Velos mit Kettenschaltung waren in den 1950ern in der Minderheit. Das ist ein Hinweis auf die Entstehungszeit des Fotos aus dem Fundus von Beat Stingelin. Nach dem Umzug der Fussballer ins Stadion Sandgrube wurde der Sportplatz zum Parkplatz der Buss AG. Vor der

Planung der Wohnüberbauung stand dort sogar ein Multiplexkino zur Diskussion. Im Farbfoto von 2017 würde sich der Fussballplatz nun mitten unter dem grünen Ceres-Mehrfamilienhaus befinden. Spektakulär ist auch die Geschichtsschreibung mittels Luftaufnahmen. Zufälligerweise befindet sich in den e-pics der ETH ein frei verfügbares Bild von Neupratteln aus dem Jahre 1964. Der Ausschnitt zoomt in diesem e-pics auf den Fussballplatz, am oberen Bildrand die Hardwasser AG am

Rhein, noch keine Autobahn und dann das grosse Hohenrain-Gut, das bis auf das Wohnhaus 1983 abgebrochen wurde. Der Vergleich mit der farbigen Luftaufnahme des Autors aus dem Jahre 2018 zeigt besonders eindrücklich die massive Veränderung der Prattler Landschaft in den letzten 50 Jahren. Hardwasser ist erkennbar, die Autobahn samt Autogrill ist da. Das Wohnhaus des Hohenrain-Gutes ist zentral im Bild oberhalb der Spitze des Ceres-Turmes ersichtlich.



Fussballplatz Landhof 50er-Jahre-Fundus.





Fussballplatz jetzt Ceres Living.

Foto 2017 Markus Dalcher CC-BY-NC-SA



Fussballplatz 1964

Foto e-pics ETH Ausschnitt unverändert CC-BY-NC-SA



Luftaufnahme Neupratteln 2018.

Foto Markus Dalcher CC-BY-NC-SA

**14** Pratteln Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17

# Ein schönes neues Zuhause für Findel- und Ferienkatzen





Zwar fehlt es den Katzen im «Katzenhuus» an nichts, wie Leiterin Anja Marion Pignataro erklärt, doch vom Gebäude kann man das nicht sagen. Mit dem geplanten Neubau wird sich die ganze Infrastruktur verbessern, was auch Mitarbeiterin Sarah Zaugg (rechts) freut.

Das «Katzehuus» am Bahnhof Salina Raurica plant einen Neubau. Noch ist aber nicht alles Geld dafür vorhanden.

### Von Tobias Gfeller

Es ist zurzeit verhältnismässig ruhig im Katzehuus an der Augsterstrasse, auch wenn zwei Katzen im Aussengehege gerade gar nicht Freundschaft schliessen möchten und sich auch mal die Zähne zeigen. Zehn Katzen sind zurzeit im Heim. Die geringe Auslastung hat auch damit zu tun, dass aktuell keine Schulferien sind. Vor allem schlägt aber die Coronapandemie zu Buche. Seit deren Ausbruch vor gut einem Jahr ging die Nachfrage nach Ferien-

Das neue «Katzehuus» kommt modern und zweckmässig daher. Illustration zVg

aufenthalten

im Katze-

huus

um bis zu 80 Prozent zurück, weil die Katzenbesitzerinnen- und besitzer schlichtweg weniger verreisen. Damit brach das finanzielle Standbein für die Arbeit mit Findel- und Abgabetieren fast gänzlich weg. Trotz der herausfordernden Zeit hält der Verein «Gesellschaft der Katzenfreunde Basel» an den Neubauplänen fest. Im Herbst soll es losgehen, hofft Katzehuus-Leiterin Anja Marion Pignataro. Eigentlich hätten die Bauarbeiten bereits vor einem Jahr beginnen sollen. Kurz vor Baustart grätschten aber die SBB mit einer Einsprache zur Baubewilligung dazwischen, weil im fernen Richtplan des Bundes der Vollausbau der Verbindung Pratteln-Rheinfelden vermerkt ist und dies eine

Verbreiterung des Bahntrassees

zur Folge hätte.

freunde Basel musste die Baupläne kurzerhand ändern. Doch nun scheint alles bereit. Nur das dafür nötige Geld ist noch nicht vollständig vorhanden. Von den gegen 1,5 Millionen Franken Gesamtprojektkosten fehlen noch rund 350'000 Franken, erklärt Vereinspräsidentin Jacqueline Rosset. Der Verein hofft, die nötigen Mittel über Spenden und Legate zusammenzubekommen. Vom Swisslos-Fonds Baselland erhielt der Verein für den Neubau insgesamt 75'000 Franken zugesprochen.

Die Gesellschaft der Katzen-

### Grosszügiger Aussenbereich

Der Neubau ist dringend nötig. Das in seiner gegenwärtigen Grösse aus dem Jahre 1970 stammende Katzengebäude – 1991 ergänzt durch ein Aussengehege – zeigt trotz mehrfacher Renovationen sein Alter an mehreren Stellen. Unter an-

derem ist das Gebäude nicht mehr optimal isoliert, was hohe Energiekosten zur Folge hat. «Den Tieren fehlte es stets an nichts», versichert Anja Marion Pignataro. Der grosszügige Aussenbereich ermöglicht den Tieren viel Bewegung. «Gerade die Bewegungsfreiheit ist uns

### Ein familiärer Kleinbetrieb

Bereits 1957 wurde die Gesellschaft der Katzenfreunde Basel (GKB) zum Schutze der Katzen, der Betreuung und Vermittlung von Findelkatzen sowie der Einrichtung und Führung eines Tierheims gegründet. Zeitgleich wurde die Stiftung «Tierkrippe» ins Leben gerufen, welche der GKB die Liegenschaft zur Verfügung stellte. Als Meilenstein in der Geschichte des Vereins wird die GKB vom Mieter zum Liegenschaftsbesitzer und übernimmt von der Tierkrippe das ganze Areal mitsamt Tierheimgebäude und Wohnhaus. Im Wohnhaus sind im Erdgeschoss die Büroräumlichkeiten des Katzehuus eingerichtet, in den beiden oberen Stockwerden wohnen Leiterin Anja Marion Pignataro und ihre Eltern, die zuvor das Tierheim für die GKB führten.

Pratteln Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17 15





Definitiv: Ein zeitgemässer Bau sieht anders aus. Und zwar nicht nur von aussen, auch innen (Bild rechts) lassen die Platzverhältnisse mehr als zu wünschen übrig. Noch fehlt aber ein Teil der Finanzierung des Neubaus. Der Verein hofft daher auf Spenden und Legate.

ein grosses Anliegen. Bei uns steht das Tierwohl an erster Stelle», betont Mitarbeiterin Sarah Zaugg. Auch der Neubau soll einen grosszügigen Aussenbereich haben. Einen Mehrwert bringt das zweite Stockwerk, wodurch noch mehr Gruppen voneinander getrennt gehalten werden können. Eine grundlegende Sanierung würde nicht wesentlich günstiger kommen als ein kompletter Neubau. Das zeigte eine Analyse durch einen externen Experten.

### 34 statt über 80 Katzen

Der Zeitpunkt des Baustarts im Herbst ist nicht zufällig gewählt. Die jeweiligen Schulferien sind für das Katzehuus die wichtigste Zeit des Jahres. Vor allem im Sommer ist das Tierheim stark belegt. Mit über 80 Katzen sei es in normalen Sommerferien stets ausgelastet. Das war im vergangenen Jahr anders. «Wenn wir 34 Katzen zählten, war das schon toll», erinnert sich Sarah Zaugg. Die Corona-Pandemie traf das Katzehuus frontal. Seit Beginn sind die drei festangestellten Mitarbeiterinnen allesamt diplomierte Tierpflegerinnen EFZ mit eigenen Haustieren - in Kurzarbeit. Die fehlenden Einnahmen schlagen naturgemäss zu Buche. Dies ist umso problematischer, da das Tierheim finanziell permanent am Kämpfen ist. Denn die Preise für die Ferienplätze decken die Gesamtkosten bei Weitem nicht, da diese Einnahmen die Aufwendungen für die Findeltiere mitfinanzieren müssen, erklärt Anja Marion Pignataro. Auch für den Betrieb ist der Verein auf Spenden und Legate angewiesen.

Die Katzehuus-Leiterin ist aber überzeugt, dass Tierheime nach der Coronapandemie umso wichtiger sein werden – und dies nicht aus positiven Gründen. «Man konnte ja lesen, dass sich in den vergangenen Monaten mehr Menschen ein Haustier angeschafft haben. Die

Katze oder der Hund passen vielleicht jetzt ins eigene Lebensbild mit Homeoffice und ohne Ferien. Aber wenn alles wieder normal läuft, stört das Tier auf einmal und man gibt es lieber am Tierheim wieder ab.» Denn das Katzehuus nimmt auch Findelkatzen und Katzen von Leuten auf, die ihr Tier nicht mehr halten können oder wollen. Bei Spitaleinweisungen und Altersheimeintritten kann eine Aufnahme auch mal kurzfristig erfolgen. Um für diese wertvollen Dienste an Katze und Mensch auch künftig gerüstet zu sein, braucht das Katzehuus unbedingt den Neu-

### Leserbriefe

### Lob an wahre Grössen

Als ich den Leserbrief von einem ehemaligen Parlamentarier gelesen habe, war ich wütend. Wie so oft versuchte er mit seinen Leserbriefen auf das Parlament Druck auszuüben und sie als Marionetten zu gebrauchen. Er schreibt, dass sich das Parlament von der Bevölkerung distanziert. Dass früher nur Grössen im Parlament gesessen sind. Warum hat sich keiner der Parlamentarier öffentlich gegen diese Vorwürfe gewehrt? Wenn sich die Linken an ihren Fahrplan gehalten hätten, würde der despektierliche Schreiberling nicht über das nichtangenommene Ruftaxi jammern, Mich nähme mal wunder, ob der Schreiberling nur anhand der Grösse des Geldbeutels oder der Anzahl der Privilegien misst. Als SVPnahe Person finde ich, dass zwei der imposantesten Grössen Herr Schneider und Frau Schneider sind. Ehrlich und geradlinig. Aber auch die Linken mit Frau Bosshard, Frau Moldovanyi, Herr Thomi und Herr Henzen sind sehr gut aufgestellt. Die drei ersten sind jung, dynamisch, frech und ehrlich. Herr Henzen intelligent und kämpft ausserdem als Mensch mit einer Behinderung mit ehrlichen Absichten und Ellbogen für die Schwächeren. Das sind wahre Grössen. Sie machen es alle sehr gut. Bea Baumann, Pratteln

Zur Tramlinienverlängerung

### Für die Verlängerung

Benötigen wir die Tramverlängerung 14? Ja, denn wir sind eine Gemeinde, die in ein paar Gebiete verteilt ist. Mit dieser Verlängerung sind gewisse Teile unserer wundbaren Stadt in regelmässigen sowie kürzeren Abständen pünktlich und einfach zu erreichen. Somit würden höchstwahrscheinlich noch mehr

Arbeitende den öffentlichen Verkehr benutzen, was wiederum zur Entlastung der Strassen und Stärke des Wirtschaftsortes Pratteln beiträgt. Ausserdem sind manche Ortsteile für ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung einfacher zu erreichen. Tobias Henzen,

Pratteln, Einwohnerrat SP

### Unnötige Verlängerung

Am 13. Juni können wir Baselbieterinnen zum ersten Mal abstimmen über diese unnötige Tramlinienverlängerung des 14ers Richtung Grüssen Einkaufsgebiet und weiter Richtung Längi. Die meisten Prattler sehen da keinen Sinn. Bestehen doch Busse und sogar seit etwa 10 Jahren ein SBB Bahnhof in der Längi. Die Kosten von 170 Millionen Franken könnte man anderweitig investieren. Deshalb Nein am 13. Juni zu dem Projektierungskredit für die Planung der Tramverlängerung!

Berti Puppato, Pratteln

### Keine Verbesserung

Die Befürworter der Verlängerung der Tramlinie schreiben: Zitat: «Ohne Tram wird die Erschliessung aber eher vom Individualverkehr geprägt und das könnte zu noch mehr Staus in der Region Pratteln führen.» Heisst konkret: Bereits heute herrscht Stau in der Region Pratteln. Die Tramverlängerung wird dies nicht verbessern. Dies ist Augenwischerei. Die Gesamtkosten der Verlängerung werden auf ca. 170 Mio. Franken geschätzt. Weiter schreiben die Befürworter: «Das Areal Salina Raurica soll optimal genutzt werden.» Kann mir mal jemand verständlich aufzeigen, warum das Areal optimal genutzt werden muss? Für eine «Satellitenstadt Pratteln»? Dieser künstlich angelegter Stadtteil und seine Einwohner werden nie zu Pratteln «gehören». Da lassen sich Einwohner nieder, die nichts zum

Fortsetzung auf Seite 17





Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch Telefon: 061 511 80 13 Handy: 078 626 59 02 antikschmuck-point@gmx.ch Kleinhüningerstrasse 141 4057 Basel

### Putzfrau gesucht??

Wir vermitteln Putzfrauen. Gutschein von CHF 30.bei Mindest-Vertragsdauer von 3 Monaten. Bis 15.05.2021 gültig. 061/971 94 06 www.huber-hausmanagement.



### **Immobilienverkauf**

- Hohe Kundenzufriedenheit
- · Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

f 0 (in

Seit über 40 Jahren:

•• trimaq

team-lindenberger.ch 061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

dank Kompetenz, Erfahrung,

Vertrauen und Leidenschaft!

Wir, Mutter und zwei Kinder (16 und 18 J.), suchen eine

### 4-Zimmer-Wohnung

in Basel. Leider wurde uns nach 23 Jahren wegen Eigenbedarf gekündigt.

Sehr gern würden wir im oberen Kleinbasel bleiben.

Wir freuen uns auf Angebote: 077 509 28 14



Zeitungsleser lesen auch die Inserate

Achtung! Sammler sucht

Mein, neues

Das familiäre Alters- und Pflegeheim

Nägelin-Stiftung heisst das beliebte, kleine Alters- und

Pflegeheim in Pratteln, das für die besonders individuelle Betreuung und kreative Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner bekannt ist. Durch die familiäre Atmo-

sphäre und unsere grosse Flexibilität, dank der wir

persönliche Wünsche berücksichtigen können, fühlen

Für detaillierte Informationen erreichen Sie uns unter

sich Seniorinnen und Senioren bei uns wie zu Hause.

zum Wohlfühlen in Pratteln

info@ah-naegelin-stiftung.ch

oder telefonisch unter

061 821 35 11

ÄGELIN-STIFTUNG

Zuhause!

# Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen

www.naegelin-stiftung.ch

In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar. Telefon 079 356 54 06





Lieferadresse Name/Vorname: Strasse/Hausnr.: PLZ/Ort: Rechnungsadresse Name/Vorname: Strasse/Hausnr.: PLZ/Ort: Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 76.– (übrige Schweiz für Fr. 84.-) verschenken TAVIS Mutten eiger Prattler

LV Lokalzeitungen Verlags AG Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch 
 Pratteln
 Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17
 17

### Klaccik

# Ein musikalischer Ausflug nach Frankreich

### Konzert mit Werken für Klaviertrio und biographischen Texten.

Mit grosser Vorfreude kündigen wir dieses schon lange schlummernde Konzert mit Werken von französischen Komponistinnen und Komponisten an, das im Rahmen der Konzerte von «Kultur in der Kirche» am Sonntag, dem 9. Mai um 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Pratteln stattfinden wird.

Röbi Ziegler erzählt über Leben und Werk einiger Tonmeister und -meisterinnen, die in Frankreich gelebt haben. Den Kompositionen der streng religiös erzogenen Mel Bonis wird seit einigen Jahren Aufmerksamkeit ge-



Bei diesem Konzert von «Kultur in der Kirche» dreht sich alles um Frankreich. Bild zVg

schenkt. Die im Jahr 2000 von der Feder der Urenkelin verfasste Biographie über die gebürtige Pariserin hat wohl einiges damit zu tun. Über das Leben des Flötisten Philipp Gauberts lässt sich nicht viel erfahren, seine Musik spricht aber eine unverkennbare, persönlich

gefärbte Tonsprache. Der aus Lüttich stammende César Franck studierte in Paris, war über viele Jahre der amtierende Organist der Kirche Ste-Clotilde und gehört zu den ganz grossen Meistern der Romantik.

Mit einem Satz aus dem Klaviertrio op. 11 der virtuosen Pianistin Cécile Chaminade beenden wir unser Programm. Gespielt werden die durchwegs französischen Kompositionen von Simone Strohmeier, Violine, Lukas Raaflaub, Cello, und Aline Koenig, Klavier.

Da die Besucherzahl beschränkt ist, bitten wir um eine Platzreservation unter: koenigaline@icloud.com oder 076 593 56 54.

Aline Koenig, für Kultur in der Kirche

### Leserbriefe

Fortsetzung von Seite 15

Dorf- oder Vereinsleben von Pratteln beitragen werden. Im Gegenteil: Die wachsenden Anforderungen an Infrastruktur und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Spitäler, Einkaufszentren etc. können von der Gemeinde Pratteln auf die Dauer nicht mehr getragen werden.

Gerade jetzt in Zeiten der Pandemie sollten wir an Erkenntnissen gewonnen haben. Je weniger dicht besiedelt die Städte sind, vor umso weniger Probleme werden sie gestellt. Wo bleibt denn die Lebensqualität bei 20'000 oder noch mehr Einwohner, die Pratteln plant? Warum *muss* Pratteln unbedingt noch höher und noch enger werden und noch mehr wachsen? Solche Aussichten beängstigen mich.

Brigitte Frei, Pratteln

### Beschwerde abgewiesen

Bei jeder Gelegenheit wird unsere Schweizer Demokratie hochgelobt! Wenn eine eingereichte Initiative nicht dem Gusto der Regierung entspricht, wird sie für ungültig erklärt. So einfach ist das! Geschehen mit der Initiative «Salina Raurica bleibt grün». Oder fürchtet sich der Gemeinderat Pratteln und der Regierungsrat vielleicht vor dem Abstimmungsresultat?

Anna Ramseier, Pratteln

### **Entschieden Nein**

Zweifellos denken beide Parteien der Abstimmung vom 13. Juni bei ihrem Engagement an eine gute Lebensqualität für Prattelns Bevölkerung. Das Ja-Komitee denkt dabei wohl an Entwicklung, Fortschritt und Investition in die Zukunft. Dabei wird das «Filetstück» mit einem nicht dringend benötigten Tram erschlossen um danach die grosse Grünfläche im grossen Stil umzugraben und mit Beton zu überbauen. Die andere Partei denkt bei einer guten Lebensqualität eher an Gleichgewicht, Masshalten und an eine lebenswerte Zukunft in unserer unmittelbaren Umgebung, in der unsere Kinder und Enkel auch noch einen Entscheidungsspielraum haben sollen. Es handelt sich dabei immerhin um die letzte zusammenhängende Grünfläche in unserem unmittelbaren Lebensraum.

Da bei einem Nein am 13. Juni eine Denkpause gemeint ist und Denken in der heutigen Zeit mit der drängenden Klimafrage eine vernünftige Sache ist, stimme ich entschieden Nein am 13. Juni. Bis zum Ablauf des Moratoriums kann sich Pratteln unterdessen bei den schon geplanten Umnutzungsarealen Bredella, Zentrale, Hiag-Areal für eine maximale Umsetzung aller ökologischen Varianten einsetzen.

Ich freue mich auf viele Bäume, unversiegelte Flächen, Fassadengärten, ressourcenschonende, alternative Architektur. *Claudia Brodbeck*,

Pratteln, Aktionsgruppe «aapacke»

### Ein Nein in die Urne

Mit der Tramverlängerung 14 wird die Haltestelle Schlossstrasse aufgehoben. Für die östliche Hälfte des Dorfes rückt die Erreichbarkeit des Trams noch weiter nach Westen, an die Bahnhofstrasse, wo der Platz für das notwendige Veloparking fehlt.

In der geplanten Unterführung der Bahn SBB mit Tram und Autoverkehr fehlen die Velostreifen. Lebensgefährlich und unbegreiflich, da mit den Überbauungen Zentrale und Bredella weitere 3400 Personen angesiedelt werden, die diese Unterführung benützen müssen.

Die Tramhaltestelle in der Unterführung SBB bekommt direkten Zugang von zwei Perrons des Bahnhofs, nicht aber von den beiden nahen Überbauungen noch der Überbauung Vierfeld mit Alterszentrum auf der gegenüberliegenden Seite der Bahn. Ein Unikum bietet die Linienführung des Trams durch einen Kreisel auf der stark befahrenen Hohenrainstrasse. Mit Schranken oder Signalanlage? War da was mit Verkehrsfluss? Oder ist da was mit Hauruck-Lösung?

Die Bahn S1 und die Buslinie 83 verbinden Pratteln und die Rheinebene, der Grüssen ist mit den Buslinien 83, 82 und 80 ab Bahnhof Pratteln bedient. Einer Verdichtung der Fahrpläne steht in Zukunft nichts im Weg. Die Verlängerung der Tramlinie ist unnötig, darum am 13. Juni ein Nein in die Urne!

Christine Ramseier, Pratteln, Aktionsgruppe «aapacke»

### Ja zur Verlängerung

Bereits vorhandene Wohn-, Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitstandorte werden besser angeschlossen an Prattelns Zentrum. Zu nennen wären das Gebiet Grüssen, die Sprisse, die Coop-Verteilzentrale und die Produktion Chocolats Halba. Bestehende Quartiere wie die Längi und entstehende Quartiere wie Bredella und Zentrale brauchen eine schnelle, umweltschonende und vor allem eine staufreie Verbindung.

Das Umsteigen vom Tram auf den Zug wird massiv verbessert. In unserem von Stau stark belasteten Pratteln sind Busse eine unzuverlässige und ungenügende Alternative zum geplanten Tram. Es ist daher falsch, die Tramverlängerung des 14ers nur wegen der Ablehnung der Überbauung Salina Raurica verhindern zu wollen. Salina Raurica ist nur der letzte der wichtigen Standorte vor Augst, den es anzubinden gilt.

Christine Weiss, Pratteln, Einwohnerrätin SP

### Nein stimmen

Im Hinblick auf die Volksabstimmung über den Kredit für die Verlängerung des 14er-Trams von Pratteln nach Augst stelle ich fest, dass die Bevölkerung beider Gemeinden nie nach dem Bedürfnis einer Tramstreckenverlängerung gefragt wurde. Im Pro-Komitee sind prominente Behördenmitglieder aus beiden Gemeinden aufgeführt. Sie tun so, als habe sich ihre Wahlbasis dafür entschieden. Alle sieben Mitglieder des Gemeinderates Pratteln sind namentlich aufgeführt und suggerieren via Medien eine faktisch positive Haltung der Stimmbürgerschaft gegenüber dem Gesamtkredit von beinahe 200 Mio. Franken. Frei nach «...wir sind Gewählte und das Volk hat uns zu folgen...». So nicht! Diese Tramverlängerung ist nicht notwendig. Sie würde Gelder verschlingen und dem ÖV andernorts schaden, nämlich dort, wo tatsächlich dringende und wichtige Investitionen finanziert werden könnten und müssten. Also Nein am 13. Juni stimmen! Paul Dalcher, Pratteln,

alt Gemeinde- und Landrat

# CARMOSPHERE

### Die Wohlfühloase für Ihr Fahrzeug!



Liebe Muttenzer, liebe Prattler. Wir haben am 1. Februar 2021 unsere Garage in Pratteln eröffnet.

Unsere Namen sind Fiona und Stephan Marti. Stephan ist gebürtiger Muttenzer. Wir beide sind gelernte Automobil-Mechatroniker/in, Stephan absolvierte zusätzlich die Weiterbildung zum eidg. Dipl. Technischen Kaufmann. Zusammen bringen wir Kundendienst-, Verkauf- und Dispo- Erfahrungen bei Mercedes-Benz, Porsche und Fiat mit. Nun haben wir uns unseren grossen Traum, die eigene Werkstatt, erfüllt. Die Carmosphere GmbH finden Sie auf dem Magnetareal in Pratteln. Unser Kerngeschäft bezieht sich auf folgende drei Elemente:

### **Service & Reparaturen**

Ob Service, Reparaturen, Diagnose, Räder & Reifenwechsel inkl. Reifenhotel, MFK Bereitstellung, Klimareparaturen und Klimaservice, Frontscheibenwechsel, Lenkgeometrie oder Abgaswartungen, etc. Wir haben das nötige Wissen sowie bestes Equipment, um all diese Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit durchführen zu können. Dabei spielt die Marke Ihres Fahrzeugs keine Rolle.

### **XPEL Lackschutzfolie**

Die Lackschutzfolie ist UV beständig, unsichtbar, hat eine Selbstheilende Oberfläche, ist nach spätestens 10 Jahren rückstandslos entfernbar und verschafft Ihrem Fahrzeug einen zusätzlichen Glanz. Die Folie wird im Nassverfahren auf Ihr Fahrzeug aufgetragen. Es dürfen ausschliesslich zertifizierte Betriebe diese Folie bestellen und anbringen. Schützen Sie noch heute Ihren Original-Lack und somit den Werterhalt des Fahrzeugs!

### **Fahrzeugoptimierung**

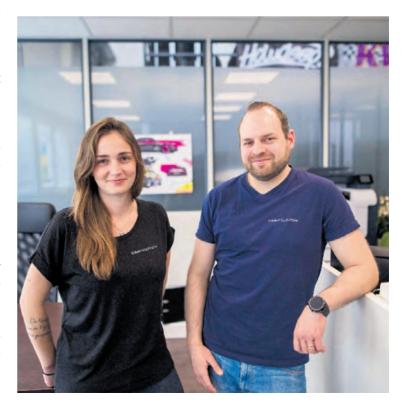
Sie möchten an Ihrem Fahrzeug optische, akustische oder technische Änderungen vornehmen lassen? Wir sind da, um zu helfen! Durch unsere persönliche Begeisterung und Liebe zum Detail sind wir in der Lage, Sie kompetent zu beraten und diese Arbeiten ohne Probleme durchzuführen. Wir sind offizielle Handelspartner von KW, Capristo, OZ Racing, Rotiform, MBdesign und O.CT Tuning. Natürlich können wir von vielen weiteren Herstellern Teile beziehen.

# Doch was genau zeichnet uns aus und was macht uns so einzigartig?

Wir sind jung, dynamisch und stehts motiviert den Tag zu nutzen. Auf der Tagesordnung steht, all Ihre Anliegen mit höchster Zufriedenheit erfüllen zu können. Wir sind mit Herzblut dabei und zeigen gerne unsere offene und lebensfrohe Art. Unsere Kunden stehen bei uns an erster Stelle und wir nehmen sie ernst. Wir arbeiten sauber und qualitativ hochwertig. Kommen Sie am besten vorbei und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Wir freuen uns auf Sie!

### Kontaktdaten:

Carmosphere GmbH Güterstrasse 72 4133 Pratteln www.carmosphere.ch info@carmosphere.ch +41 61 511 92 91



 Pratteln
 Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17
 19

Kirche

# Erstkommunionfeier St. Anton



Die Kommunionsfeier fand bei schönem und frühlingshaftem Wetter statt.

Foto zVg

Die zweite Erstkommunion von Sankt Anton in Pratteln wurde mit der italienischen Missione gefeiert. Unter dem Thema «Gott wächst in uns» am Beispiel des Baums wurde der Gottesdienst von Kindern und Eltern und einer Musikgesangsgruppe gestaltet. Das schöne Wetter trug dazu bei, dass es für alle ein fröhlicher Tag wurde. Auf dem Bild sind die Erstkommunionkinder mit Padre Bruno Zen von der italienischen Missione sowie den Katechetinnen Franziska Meichtry, Paola Pileggi und Lucia Stebler. Folgende Kinder gingen zur Erstkommunion: Livio Capasso, Ilenia Ciullo, Serena D'Alba, Nela Donghi, Leandro Fuoco, Muriel Kocher, Giada Minerba, Moira Mulè, Fabio Pietropaolo, Sara Piscazzi.

Gerd Hotz, katholische Pfarrei St. Anton

### 1. Mai

# Gedanken zum Tag der Arbeit in der Kirche

Der Monat Mai ist ein Monat, der mit Festen und Feiern reich befrachtet ist. Es beginnt schon mit dem Ersten Mai, dem Tag der Arbeit. Seinen Ursprung hat er in den USA. Die Arbeiterbewegung rief im Jahr 1864 zu einem Generalstreik am 1. Mai auf, um den Achtstundentag durchzusetzen. Es kam dabei zu schweren Auseinandersetzungen mit der Polizei, bei der es Opfer auf beiden Seiten gab.

Seit 1890 wird der 1. Mai weltweit als Tag der Arbeit begangen. Bereits im Jahre 1890 wurde dieser Tag an 34 Orten in der Schweiz gefeiert.

Die Situation der Arbeiterschaft beschäftigte damals auch Teile der Kirche. Papst Leo Xlll. nahm in einem wichtigen Schreiben Stellung zur Veränderung der Arbeitswelt durch die aufkommende Industrialisierung. Papst Pius Xll. machte den 1. Mai zum «Fest des heiligen Josef des Arbeiters». Er wünschte sich, dass durch das Fest des heili-



Auch in der Kirchenkunst zeigt sich die arbeitende Klasse. Foto zvg

gen Josef des Arbeiters «alle die Würde der menschlichen Arbeit anerkennen, und dass dies sowohl das gesellschaftliche Leben, wie auch die Gesetze inspiriere». Papst Franziskus sagt in einem Wort zum 1. Mai dieses Jahres, dass es auch in reichen Ländern schlecht bezahlte Arbeitsplätze gebe, ohne Sicherheit, ohne Rente: «Man kann arbeiten, wenn die Bedingungen stimmen, und die Würde der Person respektiert wird.»

Die KAB (katholische Arbeiterbewegung), die Kolpingvereine und Gesellenvereine haben, seit gut 100 Jahren, in unserem Land versucht, aus dem Glauben heraus Forderungen aus der Arbeitswelt aufzunehmen. Sie haben mitgeholfen, die Welt der Arbeit in die Kirche hineinzutragen. Leider mangelt es diesen Vereinen heute an neuen Mitgliedern. Viele Ortsgruppen wurden aufgelöst.

Werden sich neue Wege öffnen, die helfen, als Kirche die Welt der Arbeit nicht aus den Augen zu verlieren? Wir hoffen es und vertrauen auch auf die Fürbitte des heiligen Josef des Arbeiters. *Andreas Bitzi*,

katholische Pfarrei St. Anton

### Kirchenzettel

### Ökumene

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, ref. Kirche. Max. 5 Personen mit Schutzkonzept.

Jeden Mi\*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr\*: 17.30–19 h: Roundabout, Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen ab 6. Klasse, Kirchgemeindehaus, Marcel Cantoni, Jugendarbeiter.

### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 30. April,** 10 h: Kirchgemeindehaus, Bibelstunde, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

**So, 2. Mai,** 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Swiss Burma-Aid.

Fr, 7. Mai, 10 h: Kirchgemeindehaus, Bibelstunde, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

### Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

**Fr, 30. April,** 10 h: port. Rosenkranz, Kirche.

**Sa, 1. Mai,** 18 h: Kommunionfeier, Romana.

**So, 2. Mai,** 10 h: Kommunionfeier, Kirche mit Basellandstrycher.

11.15 h: Santa Messa, it., Kirche.

**Mi, 5. Mai,** 9 h: kein Gottesdienst, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

**Do, 6. Mai,** 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

18 h: Maiandacht, Romana.

**Fr, 7. Mai,** 10 h: port. Rosenkranz, Kirche.

### Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 2. Mai,** 10 h: Gottesdienst, Predigt: Karl Friesen, kein Kinder-Treff



# Eine späte Aufholjagd und eine wichtige Erkenntnis

Die HSG Nordwest verliert beim HV Herzogenbuchsee mit 30:35 (13:19) und bleibt seit dem Re-Start ohne Punkt.

### Von Werner Zumsteg\*

Nachdem das erste Spiel nach dem Re-Start nicht nach Wunsch gelungen war (24:32-Niederlage gegen GC/Amicitia Zürich), nahmen sich die HSG-Nordwest-Juniorinnen einiges vor gegen Herzogenbuchsee. Der Start ins Auswärtsspiel gelang sehr gut, eine schnelle 3:1-Führung war der Lohn dafür. Danach lief es nicht mehr so rund, es wurde viel zu überhastet der Abschluss gesucht, daraus resultierten Fehlwürfe und unnötige Ballverluste. Auch ein Time-out half nicht viel, zur Halbzeit stand es 13:19 aus Sicht der Gäste.

### Bissig und zielstrebig

Nach der Pause wollten die Nordwestschweizerinnen in der Defensive einige Gänge zulegen, um so mehr Stabilität zu gewinnen. Es brauchte aber nochmals zehn Minuten und eine Zeitstrafe gegen die Bank, bis das auch tatsächlich funktionierte. Plötzlich lief alles wieder rund: Bissig



Die HSG Nordwest in Herzogenbuchsee: Aufgrund der starken Schlussphase hatten die Juniorinnen beim Teamfoto trotz der Niederlage wieder gute Laune. Foto Patrick Zehntner

in der Defensive, zielstrebig im Angriff und schon begann die Aufholjagd. Wären die Gäste nicht schon viel zu weit, mit 13 Toren, im Rückstand gelegen, wer weiss ...

Nach dieser Aufholjagd zum Schluss blieb zwar eine 30:35-Niederlage, aber die Erkenntnis überwog, dass das im Training Gelernte doch auch umgesetzt werden kann.

Der Knackpunkt für diese Niederlage ist wohl in der Statistik zu finden: Mit 27 technischen Fehlern ist ein Sieg schwer zu erreichen – das gilt es zukünftig zu verbessern.

### **Beliebter Livestream**

Der Match war übrigens auf www. handballtv.ch live zu sehen und wurde von mindestens 72 Zuschauern verfolgt. Das ist mehr, als an den meisten Partien in der Halle sind! Das nächste Spiel der HSG Nordwest ist am Sonntag, 2. Mai, um 15.30 Uhr in der Thomasgartenhalle in Oberwil gegen den LK Zug. Auf welchem Kanal dieses Spiel gestreamt wird, entnehmen Sie zeitnah der Seite www.hsg-nwjuniorinnen.ch.

\*Satus Birsfelden

### Spiele des TV Pratteln NS.

### Samstag, 1. Mai

- 14 Uhr: TSV Frick 2 Juniorinnen U16 Inter (Ebnet)
- 15.15 Uhr: SG Endingen/Zurzibiet 2 Junioren U13 Promotion (Tiergarten, Bad Zurzach)
- 15.15 Uhr: SG Sissach/Liestal Junioren U15 Promotion (Frenkenbündten, Liestal)

### Sonntag, 2. Mai

- 11 Uhr: Juniorinnen U16 Inter TSV Frick 2 (Thomasgarten, Oberwil)
- 13 Uhr: Junioren U13 Elite SG Pfadi Winterthur Espoirs (Kriegacker, Muttenz)
- 15 Uhr: Junioren U15 Inter SG Stans / Füchse Emmenbrücke (Kriegacker, Muttenz)
- 15.30 Uhr: Juniorinnen U14 Elite LK Zug (Thomasgarten, Oberwil)
- 17 Uhr: Junioren U17 Inter SG Möhlin/ Magden (Kriegacker, Muttenz)
- 17.30 Uhr: Juniorinnen U16 Elite LK Zug (Thomasgarten, Oberwil)

Aufgrund der aktuellen Lage sind keine Zuschauer zugelassen.

### Fussball

# Der Verband gibt zwei Szenarien vor

### Die Saisonfortsetzung hängt von den nächsten Lockerungen ab.

PA. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) befasste sich letzten Freitag an seiner Sitzung mit der aktuellen Situation rund um die Coronapandemie, dies insbesondere auch unter Berücksichtigung des Drei-Phasen-Modells, das der Bundesrat am 21. April bekannt gegeben hatte. «Der Zentralvorstand hat dabei insbesondere diskutiert, wie es mit dem Spielbetrieb derjenigen Kategorien/Ligen weitergehen soll, die aktuell nicht spielen und nur mit Einschränkungen trainieren dürfen», schreibt der SFV in einer Mitteilung. Betroffen davon sind auch die 2. Liga regional und die 4. Liga, in der die erste und die zweite Mannschaft des FC Pratteln spielen, sowie alle SeniorenLigen, wo Gelbschwarz in der Kategorie Senioren 40+ Meister ein Team stellt.

### Stichtag 31. Mai

Der Zentralvorstand beschloss nach Konsultation der Regionalverbände, in Anwendung der Statuten und des nach dem letztjährigen Abbruch angepassten Wettspielreglements sowie gestützt auf ein juristisches Gutachten Folgendes: Falls die bundesrätlichen Corona-Massnahmen bis am 31. Mai dahingehend gelockert werden, dass auch in den erwähnten Ligen normal, also mit Körperkontakt und ohne Maske, trainiert und gespielt werden kann, wird die Saison nach einer kurzen Vorbereitungszeit wieder aufgenommen und dauert in einem solchen Fall bis spätestens am 4. Juli. «Ziel im Falle der Wiederaufnahme ist es, mindestens die Hälfte der regulären Runden (allenfalls in einem verkürzten oder angepassten Format) zu absolvieren, sodass die Saison gewertet werden kann», so der SFV. Meister und Cupsieger sowie Auf- und Absteiger soll es somit auch in der Saison 2020/21 geben.

«Erfolgt bis am 31. Mai aber keine derartige Lockerung, wird die Saison in den erwähnten Ligen abgebrochen», hält der SFV fest. In diesem Fall würde die Saison nicht gewertet (keine Meister und keine Auf- und Absteiger), weil nicht einmal die Hälfte der regulären Runden vollständig gespielt worden ist.

### Losentscheid im Cup

Der Entscheid, ob auch Cup-Wettbewerbe abgebrochen werden, obliegt allerdings den zuständigen Abteilungen respektive Regionalverbänden. Der FC Pratteln, dessen «Eins» im Viertelfinal des Basler Cups steht, könnte somit darauf hoffen, dass der Fussballverband Nordwestschweiz die Fortsetzung von einem allfälligen späteren, aber immer noch «rechtzeitigen» Öffnungsschritt abhängig macht. Sollten die Cup-Wettbewerbe nicht zu Ende gespielt werden, würden die Teilnehmer am Schweizer Cup 2021/22 per Los ermittelt werden.

Vor dem 26. Mai wird der Bundesrat keine weiteren Lockerungen erlauben, über die nächsten Schritte will er am Mittwoch, 12. Mai, informieren. Bis dahin will sich der SFV «weiterhin mit Nachdruck» für Lockerungen im Amateurfussball einsetzen.

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2021







# GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al. **Aus dem Nähkästchen**Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9 **CHF 24.80** 

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt



# Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 496) zur Einwohnerratssitzung vom Montag, 3. Mai 2021, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

### Geschäftsverzeichnis

### 1. Geschäft 3277

Ersatzwahl für die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Andrea Nägelin, U/G, anstelle von Franziska Senn

### 2. Geschäft 3235

Quartierplanung Zentrale – 2. Lesung

### 3. Geschäft 3267

Bericht der GPK zum Geschäftsbericht 2019

### 4. Geschäft 3255

Teilrevision des Reglements über die Hundehaltung – 1. Lesung

### 5. Geschäft 3259

Teilrevision des Personalreglements (Vaterschafts- und Betreuungsurlaub) – 1. Lesung

### 6. Geschäft 3256

Beantwortung Interpellation, SP, Simon Käch, Bauboom und Wachstum im Eiltempo

### 7. Geschäft 3257

Beantwortung Interpellation, SP, Simon Käch, Sichere Radrouten

### 8. Geschäft 3152

Ruftaxi an Hanglage: Berichterstattung nach einjährigem Testbetrieb

### 9. Geschäft 3253

Postulat, SVP, Urs Schneider, Widerspruch im Zonenreglement Siedlung

### 10. Geschäft 3254

Postulat, SVP, Urs Schneider, Nachhaltiges Pratteln, «Begrünte Flachdächer»

### 11. Geschäft 3262

Motion, SP, Mauro Pavan, Transparente Politik-Finanzierung

### 12. Geschäft 2495

Beantwortung Postulat, FDP-Fraktion, Stefan Löw, «Prattler Dorfkerngestaltung»

### 13. Geschäft 3203

Beantwortung Postulat, FDP, Paul Dalcher, Umgestaltung des Grossmattschulhausplatzes

### 14. Geschäft 3272

Beantwortung Interpellation, parteilos, Paul Dalcher, Kunstwerke im öffentlichen Raum

### 15. Geschäft 3276

Beantwortung Interpellation, U/G, Benedikt Schmidt, QP Blözenmatt

### 16. Geschäft 3263

Postulat, BPK, Dreifach-Turnhalle im QP Zentrale

### 17. Geschäft 3264

Motion, U/G, Benedikt Schmidt, Einführung einer Mehrwertabgabe

### 18. Geschäft 3265

Postulat, SVP, Simone Schaub, Kostenangaben zu Vorstössen des Einwohnerrates

### 19. Geschäft 3266

Postulat, U/G, Gerold Stadler, Elterntaxi Erlimatt – wie weiter?

### 20. Geschäft 3268

Postulat, SP, Andreas Moldovanyi, Strassenlaternen mit Lademöglichkeiten für E-Autos

### 21. Geschäft 3270

Postulat, SP, Hasan Kanber, Ein Kinderverkehrsgarten für Pratteln

### 22. Geschäft 3271

Postulat, U/G, Delia Moldovanyi/Christoph Zwahlen, Sichere Fussgänger- und Veloquerung der Frenkendörferstrasse bei der Einmündung der Giebenacherstrasse/ Minigolf

### 23. Geschäft 3273

Postulat, U/G, Delia Moldovanyi/Christoph Zwahlen, Sichere Fuss- und Veloverbindung von der Ergolzstrasse in die Augster-/Augsterheglistrasse – Verbindung des Quartiers südlich der Bahnlinie mit der Längi

### 24. Geschäft 3274

Postulat, SP, Fabian Thomi, Neuer Raum für Familien-Gemeinschaftsgärten

### 25. Geschäft 3275

Postulat, SP, Fabian Thomi, Aufhebung der Gemeinschaftsgärten

### 26. Fragestunde

Pratteln, 15. April 2021 Einwohnerrat Pratteln Der Präsident: Urs Baumann

### **Baugesuch**

• Lerch Andreas u. Lerch-Schneider Silvia, Oberemattstrasse 66, 4133 Pratteln, betr. Um- und Anbau Einfamilienhaus mit Carport, Parz. 7255, Oberemattstrasse 66, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 10. Mai 2021 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1583: 812 m² mit Wohnhaus, Oberemattstrasse 58, Schopf, Oberemattstrasse 58a, Gartenanlage «Wirtsgarten». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schlageter Adrian Lukas, Basel; Merz Miriam Ariadne, Basel), Eigentum seit 9.1.2019. Erwerberin: Merz Esther Magdalena, Arlesheim

Erbteilung. Parz. 604: 816 m² mit Wohnhaus, Reitweg 23, Wohnhaus, Reitweg 25, Garage, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Neusatz». Veräusserer zu GE: fortge. Erbengemeinschaft Dill Hansruedi, Erben (Dill-Molas

Glenda, Pratteln; Scheidegger-Dill Melanie, Pratteln), Eigentum seit 4.11.2020. Erwerber zu GE: fortge. Erbengemeinschaft Dill Hansruedi, Erben (Dill-Molas Glenda, Pratteln; Scheidegger-Dill Melanie, Pratteln).

Kauf. Parz. 2385: 348 m² mit Einfamilienhaus, Augsterstrasse 32, Kleinbaute/Nebengebäude, Augsterstrasse 32a, Gartenanlage «Remeli». Veräusserer: Twerenbold Reto, Pratteln, Eigentum seit 18.1.2010. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Haun de Oliveira Ivo, Basel; Haun Katharina, Basel).



Gemeinde pratteln



### **ELTERN-KIND-TREFF**

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Im Quartierraum Rankacker/ Gehrenacker, In den Neusatzreben 3, Pratteln



Miteinander spielen, singen und lachen

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr - 11.30 Uhr (ausser Schulferien)

### Kontakt

Fachbereich Frühe Kindheit/ Quartierentwicklung Manuela Hofbauer, T 079 745 37 95 manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch www.fruehekindheit.pratteln.ch



Participi! • Sende yap!Join us! • Were em bi heura bikin! • Sudjelovaj!

Sala nabiso! • Sudjelovaj i ti!• Participa • Bashkangjitu!

 Pratteln
 Freitag, 30. April 2021 – Nr. 17
 23

### Ein Wahrzeichen von Pratteln



PA. Unserem Leser Paul Dalcher ist diese seltene Postkarte aus dem Jahr 1907 in die Hände gefallen. Darauf ist der imposante Bau des Lagerhauses abgebildet. Dieses heute kommunal geschützte Gebäude mit Baujahr 1907 ist ein herausragendes Wahrzeichen Prattelns für die Bevölkerung und die Durchreisenden mit dem Zug. Es ist industriearchäologisch betrachtet ein Meilenstein des Übergangs vom Bauerndorf zur Industriegemeinde. Paul Dalcher hofft, dass der Einwohnerrat im Rahmen der Quartierplanung «Zentrale», dieses prachtvolle Gebäude wieder in die ursprünglich freistehende Position zurück führt.

### Für die Kleinsten

# Bängeli-Treff wieder offen

Juhu, der Bängeli-Teff darf wieder stattfinden. Der Familientreff für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren findet wieder jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr im Schlossschulhaus im 1. Stock statt. Bei gutem Wetter trifft man sich im Joerinpark. Es wird gemeinsam gespielt, gelacht, gesungen, alle sind willkommen. Selbstverständlich findet das ganze mit einem Corona-Schutzkonzept statt. Die Anzahl Teilnehmer ist aus diesem Grund vorerst auf 15 Personen begrenzt.

Weitere Infos gibt es unter: www.baengeli-treff.jimdofree.com oder bei der Leiterin Claudia Manser-Stoll, 078 802 84 28.

Claudia Koch für den Bängeli-Treff



Im Joerinpark herrscht viel Leben beim Bängeli-Treff. Foto 2Vg

### Was ist in Pratteln los?

### Mai

Sa 1. Flohmarkt 8 bis 16 Uhr, Schmittiplatz und Schlossstrasse.

**Mo 3. Einwohnerratssitzung** Öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Mi 5. Drehscheibe 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano, 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln. jimdosite.com.

### Fr 7. Gedenk-Ausstellung Ernst Weisskopf

7. bis 23. Mai, Mittwoch und Freitag, 19 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr, Atelier und Wohnhaus, Mittlerfeldstrasse 14.

### So 9. Konzer

Französische Kompositionen von Simone Strohmeier, Violine, Lukas Raaflaub, Cello, und Aline Koenig, Klavier, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus.

### **Mo 10. Online-Dialog Hiag-Areal** Öffentliche Diskussion über

ehemaliges Rohner-Areal, 19 bis 21 Uhr, ab 18. 30 Uhr technische Einführung. Anmeldung und Info: www. Hiag.com

### So 16. Adlerbahn-Vorführung Vorführung der Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

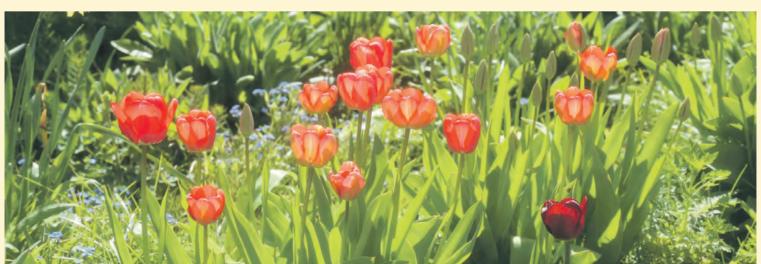
Mo 31. Einwohnerratssitzung

Öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Fehlt Ihr Anlass?

Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch



### Hilfsgelder

### Humanitäre Soforthilfe für Burma

MA&PA. Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft hat beschlossen, als Zeichen der Solidarität 5000 Franken für die humanitäre Soforthilfe in Falam, Burma, an das Hilfswerk Swiss Burma-Aid zu spenden.

Seit dem Militärputsch vom 1. Februar geht das Burmesische Volk auf die Strasse und demonstriert gegen den Militärputsch und für die Rückgabe der Macht an die gewählte Partei NLD, welche die Wahlen im vergangenen November gewonnen hatte. Seit dem Putsch sind über 700 Menschen ums Leben gekommen und über 3000 Menschen wurden, zumindest vorübergehend, festgenommen.

Rund drei Monate nach dem Putsch wird die Not immer grösser. Eine humanitäre Katastrophe zeichnet sich ab. In der Stadt Falam, in welcher der Verein Swiss Burma-Aid bereits in der Vergangenheit Projekte unterstützte, wurde eine Notklinik für die Bevölkerung eröffnet, die von Swiss Burma Aid unterstützt wird.

### Muttenzer & Prattler Anzeiger

### Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe) Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch

Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr Jahresabonnement Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt. Abo-Service: Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch **Verlag** LV Lokalzeitungen Verlags AG Greifengasse 11, 4058 Basel

www.lokalzeitungen.ch Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage. 3

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





Juwelier am Zarenhof † 1920	ark- tischer Meeres- vogel	ange- nehm, behag- lich	austra- lischer Lauf- vogel	•	franz.: Erdbeere	•	streng ver- traulich	zeitw. ausgetr. Flusslauf (engl.)	•	Schauder, Ent- setzen	Krach machen, randa- lieren	Meeres- säuger	Stadt in Sibirien	•	ugs.: treffend
-	V	•	V				steile Fels- spalte (frz.)	-			<b>V</b>	V	V		Bauern- helfer
Berg bei Lugano (Monte)	-				Gebieter	-		$\bigcirc_3$		orient. Reis- brannt- wein	<b>-</b>				V
<b>P</b>		$\bigcirc$ 4					ins Leben zurück- rufen	-							
Kunden- neuge- winnung	Bezirk im Kt. Solo- thurn		ugs.: Naviga- tions- gerät		Ort im Mal- cantone (TI) österr. Zoologe †					Futter- gestell im Stall	-		$\bigcirc$ 5		
will- kommen	-		V		V		Halb- insel im Schwarzen Meer	-				zeitlich abstim- men (engl.)		Lokal, Gast- stätte (franz.)	
				wider- spenstig, trotzig					9	Fluss in Südtirol	-	V		V	
Mutter (Kose- name)		ein Eidg. Departe- ment (Abk.) Fleischrolle		V		200			M see hold	<b>-</b>					
<b>P</b>		•				45			204	einzige Ausfer- tigung	Mitesser		Prüfer		einstu- dieren, üben
lich,	einfache Program- mierspra- che (EDV)		engl.: sauber		Apostel der Grön- länder † 1758	•	Beruf im Bauwesen	folglich, demnach	Geruch; Ge- schmack	orienta- lisches Genuss- mittel	-		V	$\bigcirc_2$	V
Höcker, Rücken	- *		V		V		Salz- gewin- nungs- anlage	-	V			$\bigcap_{7}$		dicker Wikinger bei "Wickie"	
Krokodil mit eher kurzer Schnauze	-					6				spanisch: Meer		Abk.: Schwei- zer Franken	-	V	
Holz schnei- den	-						augen- blick- lich, jetzt	-		V			8		
Gebirge auf Kreta	-			auf die Grund- zahl 10 bezogen	-							Pro- gramm- datei- endung	-		9
Gross- einkaufs- anlage (amerik.)	-		10				Gewicht aus- gleichen (Waage)	-							s1615-126

Schicken Sie uns **bis 4. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

10